



ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE

31. Juli 2026
Nr. 7/26 • Ausgabe 712
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Algermissen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123 / 40 627 - 0 • Fax: 40 627 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Sommerfest des
Kinderturnens bildet
gelungenen Abschluss
vor den Ferien

Ein Spectaculum in
Brennetrögen
auf dem Dorfteich

Mittsommerkonzert begeistert in der Lühnder St. Martin-Kirche:

Viel Applaus für zwei Chöre



Lühnde. Mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum bei den Sängerinnen und Sängern der Chöre out of soul aus Algermissen und sugar and salt aus Lehrte. Gemeinsam gestalteten die beiden Ensembles ein stimmungsvolles Mittsommerkonzert in der gut besuchten St. Martin-Kirche und überzeugten mit einem abwechslungsreichen Programm, das moderne Popmusik, Gospel und gefühlvolle Balladen miteinander verband.

Unter der Leitung von Maritta Salzer und Lilla Molnar präsentierten die Chöre einen

facettenreichen musikalischen Querschnitt ihres Repertoires. Kraftvolle Popsongs wechselten sich mit ruhigen, nachdenklichen Balladen ab und entfalteten in der besonderen Akustik der Martin-Kirche ihre volle Wirkung. Die ausgewählten Arrangements ließen die unterschiedlichen Klangfarben der beiden Chöre hervorragend zur Geltung kommen.

Von Beginn an war spürbar, mit welcher Begeisterung die Sängerinnen und Sänger auf der Bühne standen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren übertrug sich schnell auf das Publikum. Dabei überzeugten die Ensembles

nicht nur musikalisch, sondern auch mit ihrer natürlichen und authentischen Ausstrahlung. Die Botschaft, die beide Chöre verbindet – Singen bereichert, macht Spaß und verbindet – war während des gesamten Konzerts abends deutlich zu erleben.

Einen besonderen Beitrag zur persönlichen Atmosphäre leisteten die Moderationen, die von Sängerinnen und Sängern beider Chöre übernommen wurden. Mit kleinen Anekdoten, persönlichen Gedanken und Informationen zu den einzelnen Liedern führten sie charmant und kurzweilig durch das Programm. So entstand eine angenehme Nähe zum Publikum, die den Abend zusätzlich bereicherte.

Zu den musikalischen Höhepunkten gehörten die beiden gemeinsam vorgetragenen Stücke „Viva la Vida“ und das „Abendlied“. Rund 60 Stimmen verschmolzen dabei zu einem beeindruckenden Gesamtklang, der das Kirchenschiff erfüllte. Während „Viva la Vida“ mit seiner kraftvollen Dynamik und rhythmischen Energie begeisterte, sorgte das ruhig vorgetragene „Abendlied“ für einen besonders emotionalen Abschluss. Nach dem letzten Ton herrschte für einen Moment gespannte Stille, bevor begeisterter Applaus einsetzte.

Die Besucherinnen und Besucher dankten den Mitwirkenden mit lang anhaltendem Beifall und stehenden Ovationen. Viele blieben auch nach dem Konzert noch in der Kirche, um mit den Sängerinnen und Sängern ins Gespräch zu kommen und den gelungenen Abend Revue passieren zu lassen.

Das gemeinsame Mittsommerkonzert machte eindrucksvoll deutlich, wie lebendig und vielseitig moderne Chormusik sein kann. Mit musikalischer Qualität, spürbarer Leidenschaft und großer Freude am gemeinsamen Singen schufen out of soul und sugar and salt ein Konzerterlebnis, das den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Wer den Pop- und Gospelchor out of soul erneut erleben möchte, hat dazu schon bald Gelegenheit: Am **Samstag, 19. September**, um 19 Uhr ist das Ensemble in der St.-Catharinen-Kirche in Asel zu Gast. Veranstalter des Konzerts ist der Verein St. Catharina Asel e. V., der sich seit vielen Jahren für ein abwechslungsreiches kulturelles Programm in der historischen Kirche engagiert. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch dort auf einen abwechslungsreichen Abend mit modernen Popsongs, gefühlvollen Balladen und Gospelmusik freuen.

Stephanus Scholz

Bereits über **22 Jahre** für Sie da.

Notdienst:
0173/6175417



Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb



Marktstraße 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de



MÜLLTASCHE? HELLMICH!

Industriestr. 57 / 31275 Lehrte
WWW.HELLMICH-RECYCLING.DE **05132 588 3131**

**Ihr altes Parkett
wird strahlen.
Und SIE auch.**

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktage für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!



Tel. 05121/299200 • Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

**TISCHLEREI
GÄRTNER**

Holzböden für innen und außen

GLEITZ

www.gleitz-online.de



Möbel- und
Küchenfertigung
Innenausbau
Fenster und Türen
Bestattungen

HEUERS HOLZDESIGN
MEISTERBETRIEB SEIT 1994

☎ (05126) 8790 ☎ 0151 42339251

✉ info@heuers-holzdesign.de

🌐 www.heuers-holzdesign.de

🏠 Tischlermeister Nils Heuer
Osterstraße 1A, 31191 Algermissen

KAYKI
AUTOSERVICE GMBH

KLIMASERVICE BEI KAYKI

**30€ EISKALT
GESCHENKT.**

Jetzt Coupon ausschneiden, bis zum
30.9. einlösen und 30€ Sofortrabatt
beim Klimaservice erhalten.



COUPON

30€

Sofortrabatt

KLIMASERVICE

Gültig bis 30.9.2026

» JETZT TERMIN SICHERN

📍 Kayki Autoservice GmbH • Herbert-Quandt-Str. 1 • Hildesheim

☎ 05121 9975233

🌐 www.kayki-autoservice.de

👤 PERSÖNLICH | ✅ ZUVERLÄSSIG | 🤝 VOR ORT



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE ALGERMISSEN

ALGERMISSEN



BLEDELN



GROSS LOBKE



LÜHNDE



UMMELN



WÄTZUM



31. Juli 2026

GEMEINDE

Gemeindeverwaltung
Marktstraße 7
31191 Algermissen
Tel.: 05126 9100-0
Fax: 05126 9100-91
Mail: gemeinde@algermissen.de oder
Vorname.Nachname@algermissen.de
Web: www.algermissen.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo. 08.30–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr
Di. Termine nur nach Vereinbarung
Mi. 08.30–12.00 Uhr
Do. Termine nur nach Vereinbarung
Fr. Termine nur nach Vereinbarung
Terminbuchungen online unter
www.terminland.eu/algermissen

Sprechzeiten Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Hildesheim (anonym, kostenlos):

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 bis
12.00 Uhr (offene Sprechstunde ohne Termin
nur zwischen 10.00 und 11.00 Uhr möglich) im
Mehrgenerationenhaus sOfa, Jahnstraße 8.
Terminabsprache unter 05121 309-9322 oder
per Mail an: nina.bobe@landkreishildesheim.de

Jugendhilfestation des Landkreises

Kontakt Sozialarbeiter/-in:
Tel. 05066 69986-13 oder 05066 69986-22

Rentenberatung

Jeden 2. Mittwoch im Monat (bei Herrn Volker
Hahne, Tel. 01520 2864030) und jeden 4.
Mittwoch im Monat (bei Herrn Norbert Sauer,
Tel. 05127 214370) von 15.00 bis 18.00 Uhr im
Mehrgenerationenhaus sOfa, Jahnstraße 8,
Beratungsraum im Erdgeschoss. Bitte wählen
Sie Ihren Berater und vereinbaren telefonisch
mit ihm Ihren Beratungstermin!

Schiedsperson

Silke Bartels-Heinemann, Tel. 05126 8530
E-Mail: bartels-heinemann@web.de

Stv. Schiedsperson

Lea Domke

Gleichstellungsbeauftragte

Sophie Berndt, Tel. 05126 910014
E-Mail: gleichstellung@algermissen.de

Notrufnummern:

Strom / Wasser • Avacon: Tel. 0800 0282266
Gas • Avacon: Tel. 0800 4282266
Abwasser • Wasserverband Peine:
Tel. 05171 956-199

MELDE-ELSTER 2.0

Hier fehlt Licht?
Die Straße hat ein Loch?

Und was sonst noch auffällt,
sag's der Melde-Elster –
QR-Code scannen und
melden!



POLIZEI & FEUERWEHR

Polizeistation Algermissen,

Polizeikommissariat Sarstedt

Marktstraße 7a, 31191 Algermissen,
Tel. 05126 8037215

Sprechzeiten:
Mo. 13.00–15.00 Uhr, Do. 10.30–12.30 Uhr

Gemeindebrandmeister

Stefan Sohns

Weißerose 10, Lühnde, Tel. 05126 800101

Ortsbrandmeister Algermissen

Maximilian Wirries

Platanenallee 28, Algermissen,
Tel. 0170 1837354

Ortsbrandmeister Bledeln

Sascha Engelke

Im Paradies 18, Bledeln, Tel. 0151 62626573

Ortsbrandmeister Gr. Lobke

Christian Anders

Rottenweg 1, Groß Lobke, Tel. 05126 800516

Ortsbrandmeister Lühnde

Lukas Holze

Wätzumer Tor 1, Lühnde, Tel. 0175 9627379

Ortsbrandmeister Ummeln

Alexander Engelke

Fabrikstraße 13a, Tel. 0151 19346796

Ortsbrandmeister Wätzum

Fabian Hommann-Schaare

Schmiedestraße 5, Tel. 0171 9931680

Bürgermeistervertreter Markus Peisker feiert 40-jähriges Dienstjubiläum



Markus Peisker, Allgemeiner Stellvertreter von Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt, feierte am 3. Juli sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Im Kreise der Mitarbeitenden aus dem Rathaus gratulierte Bürgermeister Schmidt seinem Vertreter und dankte ihm für so lange Zeit stets loyaler Pflichterfüllung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Algermissen.

Markus Peisker trat seinen Dienst bei der Gemeinde Algermissen am 1. August 1988 als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten an. Zwischen seinem Abitur und seinem Dienstantritt bei der Gemeinde war er zwei Jahre als Zeitsoldat bei der Bundeswehr. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung war er viele Jahre im Sozialamt der Gemeinde Algermissen tätig. Während dieser Zeit absolvierte er im Jahr 1995 den Angestelltenlehrgang II, um sich für höherwertige Tätigkeiten zu qualifizieren.

Im Jahr 2002 wurde die Gemeindeverwaltung neu organisiert und in Fachbereiche unterteilt. Markus Peisker wurde in diesem Zuge die Leitung des neu geschaffenen Fachbereiches „Sicherheit und Soziales“ übertragen. Seit Mai 2023 ist Markus Peisker Allgemeiner Stellvertreter von Bürgermeister Schmidt und Leiter des Fachbereiches „Bürger- und Verwaltungsservice“.

Bürgermeister Schmidt lobte seinen Vertreter als stets loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter, der seinen Job von der Pike auf gelernt habe. Dies bemerke man täglich in der Arbeit. Peisker treffe stets rechtlich fundierte Entscheidungen und sei immer vorbildlich organisiert. Auch als Kollege sei er immer hilfsbereit und freundlich im Umgang.

„Ich freue mich, dass du bei uns bist und als mein Vertreter Verantwortung für die Gemeinde Algermissen übernimmst,“ erklärte Bürgermeister Schmidt zum Abschluss der Veranstaltung.

Mitfahrgelegenheit gesucht? Einfach das kostenlose PendlerPortal des Landkreises nutzen!

Mitfahren lohnt sich. Besonders durch die aktuell hohen Preise an den Tankstellen wird die Bildung von Fahrgemeinschaften immer attraktiver. Das PendlerPortal des Landkreises Hildesheim bietet bereits seit einigen Jahren eine kostenlose Plattform, um Mitfahrgelegenheiten anzubieten oder zu suchen. Jetzt wurde die Website überarbeitet und nach derzeitigen Nutzeranforderungen strukturiert. Das neue PendlerPortal finden Sie unter hildesheim.pendlerportal.de/.

Über das PendlerPortal können Fahrgemeinschaften individuell vermittelt werden – ob täglich auf dem Weg zur Arbeit, an einzelnen Tagen oder auch nur zu konkreten Veranstaltungen. Individuelle Einstellungen sind möglich. Zur Nutzung ist eine einmalige Registrierung erforderlich, danach kann mit nur wenigen Klicks ein Angebot oder ein Fahrtwunsch eingestellt werden. Dabei erfolgt die Kommunikation direkt zwischen den Nutzern. Zudem gibt es eine Bewertungsfunktion für Fahrerinnen und Fahrer sowie Mitfahrende. Als besonderen Service zeigt das Portal nicht nur die reine Autostrecke, sondern auch das verfügbare ÖPNV-Angebot oder eine Kombination aus beidem an. Und das Beste: Die Nutzung des PendlerPortals ist kostenlos!

Dabei lebt das Portal von seinen Nutzenden. Erst, wenn möglichst viele Fahrten oder Gesuche eingestellt werden, können auch Angebote – sogenannte Matches – vermittelt werden. Je höher die Beteiligung, desto eher wird das Portal zum Erfolg. Wer also alleinige Autofahrten, Kosten und CO₂ einsparen möchte, ist hier genau richtig.

Zahlungstermin der Gemeindesteuern

Die Gemeinde Algermissen macht darauf aufmerksam, dass zum 15. August folgende Steuern fällig sind:

Grundsteuer A und B:	3. Quartal 2026
Hundesteuer:	3. Quartal 2026
Gewerbesteuervorauszahlung:	3. Quartal 2026

Die bisher erteilten Steuerbescheide behalten bis zur Zustellung eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit. Damit der Zahlungstermin nicht versäumt wird, besteht die Möglichkeit am Einzugsverfahren teilzunehmen. Die Steuern werden im Rahmen eines SEPA-Lastschriftverfahrens eingezogen. Das Formular für die Erteilung eines solchen Mandates kann auf der Homepage der Gemeinde Algermissen heruntergeladen werden.

Erneuerbare Energien im Fokus: Erfolgreiche Infomesse in Algermissen zeigt Chancen für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten am 05. Juni die Gelegenheit, sich auf der Infomesse „ERNEUERBARE ENERGIEN“ in der Gemeinde Algermissen umfassend über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Zukunftsperspektiven der Energiewende zu informieren.

Die Veranstaltung bot eine Plattform für den offenen Austausch zwischen Fachleuten, Unternehmen, Gemeindeverwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Ziel der Messe war es, die Menschen vor Ort transparent über Chancen, Herausforderungen und konkrete Maßnahmen der Energiewende zu informieren und den Dialog über die zukünftige Energieversorgung in der Gemeinde Algermissen zu fördern.

An verschiedenen Informationsständen kamen die Besucherinnen und Besucher ins Gespräch. Die Gemeindeverwaltung informierte dabei über ihre Maßnahmen zur energetischen Gebäudeoptimierung sowie über die derzeit im Verfahren befindlichen Änderungen des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Sondergebieten für Windenergie. Die Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG stellte Möglichkeiten zur finanziellen Beteiligung an Energieprojekten vor, während drei Projektierer ihre Planungsideen für Windenergieanlagen im Gemeindegebiet präsentierte.

Für Fragen zur Netzinfrastruktur standen Vertreterinnen und Vertreter von Avacon und TenneT zur Verfügung. Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim sowie die Klima- und Energieagentur Niedersachsen verdeutlichten an ihren Informationsständen die Bedeutung der Energiewende vor Ort. Darüber hinaus bot das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim Antworten auf Fragen rund um die private Energieversorgung. Ergänzt wurde das Informationsangebot durch drei Fachvorträge, unter anderem vom Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen.

„Eine erfolgreiche Energiewende gelingt nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb ist es uns wichtig, frühzeitig, transparent und verständlich über geplante Vorhaben zu informieren“, betont Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt. „Auch künftig soll der Austausch fortgesetzt werden, um die Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Entwicklung nachhaltiger Energielösungen einzubinden. Besonders das Thema Windenergie steht dabei im Fokus, denn vom Ausbau der Windenergie profitieren die Gemeinde Algermissen und ihre Bürgerinnen und Bürger direkt.“ Die Gemeinde Algermissen zieht ein positives Fazit der Veranstaltung. Die Infomesse machte deutlich, dass nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und wirtschaftliche Entwicklung eng miteinander verbunden sind. Der Ausbau der Windenergie in der Gemeinde Algermissen schafft nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz, sondern bringt auch konkrete wirtschaftliche Vorteile für die Kommune und ihre Bürgerinnen und Bürger mit sich. Denn durch Gewerbesteuererinnahmen und die gesetzlich geregelte finanzielle Beteiligung der Standortgemeinden verbleibt ein Teil der Wertschöpfung direkt vor Ort. Davon profitieren der Gemeindehaushalt und durch die so möglich werdenden zusätzlichen Investitionen, beispielsweise in die örtliche Infrastruktur oder in soziale Projekte, schließlich die Menschen, die in der Gemeinde Algermissen leben.

Einladung zum Fußverkehrs-Check in Wätzum

Das Zufußgehen ist eine grundlegende Form der Fortbewegung und ein zentraler Baustein einer nachhaltigen Mobilitätswende. Doch wie sicher und attraktiv sind die Fußwege in der Gemeinde Algermissen? Fußverkehrs-Checks in Lühnde und Algermissen haben wertvolle Hinweise zur Beantwortung dieser Frage geliefert. Insgesamt hat das Projekt gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung ist. Deshalb möchte die Gemeindeverwaltung das Format nun auch in den anderen Ortschaften anbieten.

Den Anfang macht Wätzum am 17. August 2026. Hier wollen wir um 17.00 Uhr am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus (Schmiedestraße 2) mit der Begehung starten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an der Begehung in Wätzum teilzunehmen und ihre Erfahrungen und Ideen zu teilen.

Was sind Fußverkehrs-Checks?

Bei gemeinsamen Begehungen betrachten Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung die Wege aus der Perspektive der Zufußgehenden. Dabei werden mögliche Gefahrenstellen, Barrieren und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert. Die gesammelten Hinweise fließen in die weitere Planung ein und helfen dabei, die Fußverkehrsinfrastruktur Schritt für Schritt sicherer und attraktiver zu gestalten.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE ALGERMISSEN



31. Juli 2026

Wahlbekanntmachung 8/ 2026 Kommunalwahlen

Zusammensetzung des Wahlausschusses der Gemeinde Algermissen
Gemäß § 8 Abs. 4 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt. Der Wahlausschuss wird für die Kommunalwahlen am 13.09.2026 berufen. Er besteht auch nach dieser Hauptwahl, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode, fort:

	Funktion	Familienname, Vorname	Anschrift
1.	Vorsitzende(r)	Schmidt, Frank-Thomas	Am See 19 31191 Algermissen
	Stellv. Vorsitzende(r)	Peisker, Markus	Steinkamp 4 31191 Algermissen
2.	Beisitzer(in)	Ecks, Daniel	Nienstedter Straße 4 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Gaus, Ralf	Alpeblick 27 31191 Algermissen
3.	Beisitzer(in)	Ernst, Ursula	Kolpingstraße 5 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Linkogel, Erik	Lange Straße 3 31191 Algermissen
4.	Beisitzer(in)	Espenhain, Hans-Jürgen	Voßbergstraße 49 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Bußmann, Uwe	Hasenwinkel 1 31191 Algermissen
5.	Beisitzer(in)	Espenhain, Ilona	Voßbergstraße 49 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Tödter, Luise	Martinstraße 9 31191 Algermissen
6.	Beisitzer(in)	Lambrecht, Andreas	Fabrikstraße 19 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Heuer, Ulrich	In den Dorfäckern 6 31191 Algermissen
7.	Beisitzer(in)	Seifert, Marianne	Kranzweg 18 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Volland, Jens	Bolzumer Tor 11 31191 Algermissen

Wahlbekanntmachung 9/ 2026 Kommunalwahlen

Sitzung des Gemeindewahlausschusses
Am Mittwoch, den 29. Juli 2026 um 18.00 Uhr findet in Algermissen, Mehrgenerationenhaus SofA, Jahnstraße 8, die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:
1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder und des Schriftführers
2. Bericht über die eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeindewahl und über das Ergebnis der Vorprüfung
3. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Gemeindewahl
4. Bericht über die eingegangenen Wahlvorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und über das Ergebnis der Vorprüfung
5. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
6. Bericht über die eingegangenen Wahlvorschläge für die Ortsratswahlen und über das Ergebnis der Vorprüfungen
7. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Ortsratswahlen

Große Leistung auf zwei Rädern: STADTRADELN-Siegerehrung im Dorfladen Lühnde



Regen, Wind und sommerliche Hitze – das Wetter stellte die Teilnehmenden des STADTRADELNs 2026 immer wieder vor Herausforderungen. Davon ließen sich die Radlerinnen und Radler in der Gemeinde Algermissen jedoch nicht aufhalten: 479 Teilnehmende legten innerhalb der drei Aktionswochen insgesamt 76.241 Kilometer mit dem Fahrrad zurück.

Im Vergleich der Kommunen des Landkreises Hildesheim konnte die Gemeinde Algermissen erneut überzeugen. Mit 9,97 Kilometern pro Einwohnerin und Einwohner sicherte sie sich den ersten Platz und ließ alle anderen Kommunen hinter sich. Das Ergebnis unterstreicht das außergewöhnliche Engagement und bestätigt einmal mehr, dass die Gemeinde Algermissen die fahrradaktive Kommune im Landkreis Hildesheim ist.

Zum Abschluss der Aktion kamen die Teilnehmenden am 18. Juli 2026 im Dorfladen Lühnde zusammen. In feierlicher Atmosphäre wurden die besten STADTRADELNERINNEN und STADTRADELNER der Gemeinde Algermissen ausgezeichnet:

Bei den Frauen sicherte sich Maggy Mittelsteiner mit 1.158 Kilometern den ersten Platz. Claudia Rau-

tenstrauch belegte mit 749 Kilometern Rang zwei, gefolgt von Susanne Eisold mit 700 Kilometern auf Platz drei. In der Wertung der Männer setzte sich Manfred Koß mit 1.436 Kilometern an die Spitze. Den zweiten Platz erreichte Ulrich Heuer mit 1.220 Kilometern, Platz drei ging an Frank Ristau mit 1.027 Kilometern.

Durch ihr außergewöhnliches Engagement hatte in der Teamwertung wieder der TVE Algermissen mit 30.515 Kilometern die Nase vorn und sammelte die meisten Gesamtkilometer. Die Auszeichnung für die meisten Kilometer pro Kopf ging an das Team RoSi mit 700 Kilometern je Teammitglied.

Dass das STADTRADELN eine Aktion für alle Generationen ist, unterstreicht die Auszeichnung der ältesten und jüngsten Person. Als älteste STADTRADELNERIN wurde Renate Behrens ausgezeichnet, während sich Tim Bieneck als jüngster STADTRADELNER, mit einem Alter von gerade mal 2 Jahren, über eine Ehrung freuen darf.

Die Gemeinde Algermissen gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern und bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden des STADTRADELNs 2026 sowie beim Dorfladen Lühnde für die gelungene Ausrichtung der Siegerehrung.

Probebohrungen für ein mögliches kaltes Nahwärmenetz in Lühnde

Anfang Juli begannen in Lühnde geologische Probebohrungen zur Untersuchung des Untergrundes. Mit den Bohrungen prüft die Gemeinde, ob die geologischen Voraussetzungen für die Errichtung eines kalten Nahwärmenetzes gegeben sind.

Die Arbeiten fanden an zwei Standorten statt: am Ende der Ummelner Pforte (auf der Grünfläche) und auf dem Schulhof der Grundschule Lühnde

An beiden Standorten wurde jeweils bis in eine Tiefe von rund 200 Metern gebohrt. Die Bohrungen dienen ausschließlich der Erkundung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse. Eine Entscheidung über den Bau eines kalten Nahwärmenetzes ist damit noch nicht verbunden. Erst auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse kann beurteilt werden, ob ein solches Projekt technisch und wirtschaftlich sinnvoll umsetzbar wäre.

Die Bohrarbeiten wurden während der gesamten Durchführung sowie bei den anschließenden Ver-

füllarbeiten durch ein geologisches Fachbüro begleitet. Dadurch wird sichergestellt, dass sämtliche Untersuchungen fachgerecht dokumentiert und bewertet werden.

Bereits im Vorfeld wurden die erforderlichen Untersuchungen durchgeführt. Auch die Auswertung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes lag vor. Sie hat ergeben, dass für die vorgesehenen Bohrstandorte kein Handlungsbedarf bestand.

Ein kaltes Nahwärmenetz nutzt die im Erdreich gespeicherte Wärme und kann einen wichtigen Beitrag zu einer klimafreundlichen und zukunftsfähigen Wärmeversorgung leisten. Ob diese Form der Wärmeversorgung in Lühnde realisiert werden kann, hängt maßgeblich von den Ergebnissen der Probebohrungen ab. Die Gemeinde wird die Bürgerinnen und Bürger über den Fortgang der Untersuchungen sowie über die Ergebnisse und mögliche weitere Schritte rechtzeitig informieren, sobald diese vorliegen.

Einladung zum



Fußverkehrs-Check in Wätzum

Wann?
17. August 2026
17:00 Uhr

Treffpunkt?
**Feuerwehr- und
Dorfgemeinschafts-
haus in Wätzum**

Anmeldung bis zum 16.08.2026 an
tamara.krassmann@algermissen.de



Designed by Magnific (www.magnific.com)




BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 – 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de

STIFTUNG
ST. MATTHÄUS KIRCHE
ALGERMISSEN

Frühschoppen

IM PFARRGARTEN
St. Matthäus Kirche Algermissen



IM PFARRGARTEN
10.30 Uhr: HL. MESSE

Sonntag, 9. August ab 11.30 Uhr

- Bratwurst und Steak und Salatbuffet
- Biertheke und sonstige Kaltgetränke
- Kaffee und Zuckerkuchen
- Mit musikalischer Untermalung

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de



care
wirkt. weltweit.

Matjesessen der SPD Algermissen:

Volles Haus trotz Hitze



Algermissen. Rund 60 Gäste aus der Gemeinde ließen sich das traditionelle Matjesessen der SPD Algermissen am 28. Juni im Dorfgemeinschaftshaus Ummeln nicht entgehen, auch wenn draußen das Thermometer auf 35 Grad kletterte. Für angenehme Kühle im Saal sorgten kurzerhand aufgestellte Ventilatoren, sodass der Hitze zum Trotz eine entspannte Atmosphäre entstand.

Werner Preissner, SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag, begrüßte die Gäste und berichtete aus der Kreispolitik. Im Mittelpunkt stand dabei die kürzlich gefallene Entscheidung für den Sachsenring als neuen Berufsschulstandort in Hildesheim. Ein Erfolg, der nun endlich Klarheit für die Zukunft der Berufsschulen in der Region schafft.

Auch Lars Zeugner, Bürgermeisterkandidat der SPD für die Gemeinde Algermissen, nutzte die Gelegenheit für ein paar Worte an die Gäste. Er gab Ein-

blicke in den laufenden Wahlkampf und skizzierte, welche Ziele er für Algermissen verfolgt, von mehr Bürgernähe in der Verwaltung bis hin zu Wohnungsbauprojekten, Beteiligung an Erneuerbaren Energien und der Ganztagschule.

Besonders gefreut hat sich die SPD Algermissen über den Besuch vom Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann. Das Matjesessen gehört für ihn seit Jahren zu den festen Terminen, die er sich nicht entgehen lässt. Auch er richtete ein kurzes Grußwort an die Runde.

Bei frischem Matjes, Kartoffeln aus heimischem Anbau und bester Stimmung verbrachten die Gäste eine gesellige Zeit miteinander. So schmeckt Gemeinschaft! Die SPD Algermissen freut sich schon auf das Braunkohlessen im November, um auch dort wieder viele Gäste zu begrüßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nicole Rinne

Second Edition am 2. August im Kulturbrunnen:

Musikalischer Frühschoppen

Algermissen. Ein Sonntag voller Genuss und guter Laune: Beim musikalischen Frühschoppen im Kulturbrunnen erwartet die Gäste von 11 bis 13.30 Uhr eine entspannte Mischung aus herzhaften Speisen, hausgemachtem Kuchen, Kaffee und kalten Getränken. Dazu gibt es Pommes, Bratwurst und natürlich Live-Musik – in diesem Jahr mit Second Edition.

Die Band präsentiert ein vielseitiges Programm aus Rock Coverversionen, deren Spannweite von der Ära der Schallplatten bis zur heutigen „Download Generation“ reicht.

Doch wer glaubt, hier würden nur Klassiker nachgespielt, wird überrascht: Second Edition in-

terpretiert jedes Stück auf ihre eigene Weise und schafft so einen frischen, unverwechselbaren Sound.

Gegründet im Herbst 2003, steht die Band für ein Motto, das man sofort spürt: Spaß haben und Spaß bringen. Die Musiker – allesamt „im Leben angekommen“ – erfüllen sich ihren Traum von ehrlicher Rockmusik ohne Karriereambitionen, dafür mit umso mehr Leidenschaft. Ob im Übungsraum oder auf der Bühne: Für ein paar Stunden tauchen sie ein in Musik, Gemeinschaft und gute Stimmung. Das merkt auch die stetig wachsende Fangemeinde. Eintritt frei – Spenden willkommen, Einlass ab 10.30 Uhr.

Petra Schröter

Ortsrat Algermissen:

Seniorenfahrt in die Lüneburger Heide

Algermissen. Der Ortsrat Algermissen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt für die Senioren der Ortschaft Algermissen an.

Die Fahrt findet am **9. September** statt und als Ziel wurde die Lüneburger Heide auserwählt. Für diesen Ausflug wurde vom Ortsbürgermeister Ulrich Käsehäge wieder ein tolles Programm aufgestellt. Losgehen soll es um **11.30 Uhr** an der katholischen Kirche in Algermissen nach Bispingen.

Dort beginnt um 14 Uhr eine Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide bis nach Wilsede, wo dann gegen 15.30 Uhr das

Kaffeetrinken stattfindet. Hier wird ein Stück Buchweizentorte, ein kleines Stück Blechkuchen und Kaffee oder Tee gereicht. Um 17.30 Uhr soll dann die Heimreise angetreten werden, so dass mit einer Ankunft in Algermissen gegen 19 Uhr zu rechnen ist.

Der Kostenbeitrag zu dieser Ortsratsfahrt beläuft sich pro Person auf 25 Euro, die Zahl der Teilnehmer ist auf 48 Personen beschränkt.

Anmeldungen nimmt das Bürgerbüro in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 0512691000 entgegen.

Ulrich Käsehäge

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Algermissen, im Juli 2026

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Bernward Meyer

Bernward war seit 1971 Mitglied im Verein. Er hat über viele Jahre im Herren- und Mixedbereich Volleyball gespielt und als Abteilungsleiter in den 1980er Jahren die Geschicke der Volleyballabteilung mitbestimmt. Bernward nahm gern am Vereinsleben teil und war bis zuletzt ein treuer Wegbegleiter unseres Vereins. Wir werden Bernward stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die sich ihm verbunden fühlen.

Vorstand SSG Algermissen e. V.
im Namen aller Mitglieder

GLEITZ

In schweren Stunden

Persönliche Beratung
bei Traueranzeigen.

Telefon: 05123 40627-0



Muster auf www.gleitz-online.de

Die Bürgerstiftung Algermissen fördert Projekt:

„Lebensmittelrettung“ Klimaschutzgruppe Algermissen



Algermissen. Es ist unglaublich, wie viele überproduzierte Lebensmittel täglich vernichtet werden. Die Klimaschutzgruppe Algermissen hat daher vor einiger Zeit das Projekt „Lebensmittelrettung“ ins Leben gerufen. Aus verschiedenen Supermärkten werden Lebensmittel abgeholt, die sonst vernichtet werden würden. Dazu gehören unter anderem Obst und Gemüse, Backwaren und auch Molkereiprodukte. **Jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr** können alle Bürger*innen der Gemeinde Algermissen im sOfA die Lebensmittel abholen. Der Andrang ist

immer groß, denn die Lebensmittel stehen zwar kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit, sind aber deswegen noch lange nicht verdorben.

Ein sehr engagiertes Team von Ehrenamtlichen um Michael Bettels und Andreas Lambrecht kümmert sich um die Abholung und Abgabe an die Bürger*innen der Gemeinde. Was nicht im sOfA abgeholt wird, wird an andere „Lebensmittelretter“ abgegeben, mit denen die Algermisser Klimaschutzgruppe gut vernetzt ist.

Die Bürgerstiftung Algermissen fördert diesen wichtigen Beitrag

zum Klimaschutz und zur Lebensmittelrettung mit 500 Euro. Davon sollen isolierende Transportkisten und Kühlakkus etc. angeschafft werden.

Schauen Sie doch mal im sOfA vorbei und helfen Sie mit, die Lebensmittelvernichtung zu reduzieren.

Auf der Webseite der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-algermissen.de können Sie sich über die Arbeit der Bürgerstiftung Algermissen informieren. Förderanträge für nachhaltige und soziale Projekte nimmt die Stiftung jederzeit entgegen.

Dr. Urte Kyas

Lühnde

DANKE sagen wir allen, die den letzten Weg unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Walburga Busche

mit uns gemeinsam gegangen sind und durch liebevolle Anteilnahme in Form von Wort und Schrift ihre Verbundenheit bekundet haben.

Besonders danken möchten wir Herrn Pastor Tödter und dem Bestattungsunternehmen Heuer.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Busche
Achim Busche



SPD Algermissen lädt am 21. August ein:

Sommerfest im Rathaus mit Live-Musik

Algermissen. Die SPD Algermissen lädt herzlich zum Sommerfest am Freitag, 21. August, von 17 bis 21 Uhr am Rathaus in Algermissen ein.

Bei Live-Musik, kühlen Getränken und Gegrilltem ist für einen geselligen Abend gesorgt. Ob zum Reinschauen auf ein Bier oder für den ganzen Abend. Alle Bürgerinnen und Bürger in der Ge-

meinde Algermissen sind herzlich willkommen. Mit dabei ist unser Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner, unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Orts- und Gemeinderäte sowie für den Kreistag. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen, gute Gespräche und einen entspannten Sommerabend gemeinsam mit Ihnen!

Markus Brinkmann

KIRCHENMELDUNGEN

Zwölf-Apostel Kirchengemeinde Sarstedt-Land – Gottesdienst: Fr., 31.7., *Groß Lobke*: 15 Uhr TrauGD. Sa., 8.8., *Lühnde*: 15 Uhr TrauGD; 16.30 Uhr GD zum Ehejubiläum. Fr., 14.8., *Algermissen (St. Matthäus)*: 16 Uhr GD zur Einschulung. Sa., 15.8., *Lühnde*: 9 Uhr GD zur Einschulung. So., 16.8., *Bledeln*: 10 Uhr GD mit Abendmahl. *Lühnde*: 10 Uhr KinderGD. Sa., 22.8., *Algermissen*: 10 Uhr TaufGD; *Lühnde*: 15 Uhr TrauGD. So., 23.8., *Lühnde*: 10 Uhr GD zur Begrüßung KonfA4 mit Band. Sa., 29.8., *Algermissen*: 14 Uhr KinderGD. So., 30.8., *Gr. Lobke*: 10 Uhr GD mit Chor-Ensemble „Im Grünen“ und Kirchenkaffee.

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h

Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und
Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung
erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

1. und 2.8.	TÄ S. Voges , Eberholzen	05065 800640
8. und 9.8.	TÄ E. Hildebrandt , Betheln	05182 947510
15. und 16.8.	Dr. Silke Block , Algermissen	05126 8029010
22. und 23.8.	TÄ C. Holtz , Algermissen	05126 8031034
29. und 30.8.	Dr. A. Renken-Zürner , Dintelbe	05123 4985

DRK-Team Bledeln lädt ein:

Blutspende am 4. August

Bledeln. Die erste Hitzewelle des Jahres haben wir einigermaßen gut überstanden, aber wir können davon ausgehen, dass es nicht die letzte war! Das sind so Zeiten, in denen wir nur das wirklich Notwendige erledigen möchten. Aber wirklich notwendig ist es jedenfalls, auch und gerade in diesen Zeiten die Blutspende nicht ausfallen zu lassen!

Denn Kranke und Verletzte können auch im heißen Sommer nicht auf Blutspenden verzichten! Und der Blutspendedienst des DRK hat inzwischen die Befürchtung, dass nicht ausreichend Vorräte vorhanden sind.

Diese Tatsache gilt nicht nur für seltene Blutgruppen.

Deshalb: Tun Sie ein gutes Werk und kommen Sie zu unserem Blutspendetermin – egal, wie das Wetter ist am Dienstag, 4. August, von 16 bis 19.30 Uhr in die Sporthalle in Bledeln.

Und für Leute, die sich bei hohen Temperaturen gern im Keller aufhalten: Der Blutspenderaum befindet sich quasi im Keller der Sporthalle.

Außerdem: für eine Erfrischung nach dem Aderlass sorgen wir selbstverständlich auch. Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Gerke

TV Eintracht Algermissen:

Vierte Auflage des Gemeindesportfestes

Algermissen. Am Samstag, 22. August steht zum vierten Mal das Algermissener Gemeindesportfest an. Die Leichtathletikabteilung des TV Eintracht Algermissen lädt hierzu alle Mitglieder der Gemeinde Algermissen ein, an diesem Sportfest teilzunehmen. Der Spaß steht hierbei klar im Vordergrund! Egal ob jung, alt, ambitioniert oder doch eher der gemütlichere Typ. Das Fest ist für alle geeignet. Wer sich also mal wieder in die Zeiten der Bundesjugendspiele hineinversetzen und sich dabei auch mit sich selbst und anderen der Gemeinde messen möchte, ist hier genau richtig.

Zunächst beginnt die Jugend im Alter von 3 bis 17 Jahren, sich am Vormittag in den „klassischen“ Disziplinen der Leichtathletik zu versuchen. So geht es um Weitsprung, Sprint und Weitwurf (Schlagball). Gewertet werden die Disziplinen grundsätzlich als Dreikampf, sodass in allen Disziplinen Punkte gesammelt werden können. Wie auch bei den Bundesjugendspielen erhält man so am Ende sein Gesamtergebnis.

Anders als in den Vorjahren finden nun die Wettkämpfe der Erwachsenen parallel zu der Jugend statt. Unmittelbar nach dem Dreikampf der Jugend wird es einen 3.000m Lauf geben (gültig für das Deutsche Sportabzeichen).

Anschließend besteht für die Jugend und die Erwachsenen

noch die Möglichkeit, eine Mitteldistanzstrecke zu absolvieren. Die Jugend misst sich dabei je nach Alter auf der 400 Meter (5 Jahre und jünger), bzw. 800 Meter Strecke (ab 6 Jahren). Die Erwachsenen absolvieren die 800 Meter unmittelbar nach der Jugend.

Wie immer wird von den TVE-Leichtathleten für das leibliche Wohl den ganzen Tag über gesorgt. Außerdem erwarten Euch in einer Tombola attraktive Preise für Groß und Klein.

Meldet Euch gerne über den QR Code in der Anzeige oder über leichtathletik@tve-algermissen.de an. Gerne könnt Ihr uns hierzu auch persönlich ansprechen. Die Teilnahme an dem Sportfest ist selbstverständlich kostenlos! Probiert Euch aus!

Ansprechpartner: Tobias Krug, Trainer TVE Leichtathletik, Tel: 0173 8790293. Wir freuen uns auf Euch! Eure TVE-Athleten!

Tobias Krug



Schlosserei - Metallbau
VESPERMANN
seit 1857
Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektionaland Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

SAVE THE DATE

TAG DER OFFENEN TÜR

22.08.2026
10:00 - 16:00 Uhr

Ackerköpfe 28
31249 Hohenhameln / Mehrum

Besuchen Sie uns vor Ort!

- PHOTOVOLTAIK
- WÄRMEPUMPEN
- KOMPLETTLÖSUNGEN

GW>> ENERGYTEC
PHOTOVOLTAIK | WÄRMEPUMPE
Partner: **avacon**

www.gw-energytec.de

EINLADUNG ZUM 4. GEMEINDESPORTFEST

22.08.2026 | 11 UHR

Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es winken attraktive Preise bei unserer Tombola!

Sportanlage Ostpreußenstraße – weitere Informationen im separaten Artikel.

TVE Algermissen
Seit über 125 Jahren

Zusammen leben wir Gemeinschaft.



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375

www.zingel-optic.de

In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!





Carsten Bewig
Malermeister

Am Gallekamp 16
31249 Hohenhameln/Clauen
T 05128.1732

Farbe von Bewig ...

www.maler-bewig.de

Malerarbeiten - Bodenbeläge - Wärmedämmung

Pension Hagemann in Algermissen
finden Sie unter: www.johanneshagemann.de
Telefon: 051 26 / 2089, E-Mail: j.hagemann@t-online.de

Aktuelles aus dem Kreistag:

Zusätzliche Kreistagssitzung

LK Hildesheim. Am **Donnerstag, 20. August**, wird es eine zusätzliche Kreistagssitzung geben. Hintergrund ist, dass bei der letzten Zusammenkunft des Kreistages am 25. Juni – nach über fünfstündiger Sitzung – längst nicht alle 42 Tagesordnungspunkte abgearbeitet werden konnten.

Auf der Tagesordnung im August stehen u. a. die Themen: Aussetzung der Sporthallennutzungsentgelte, die Straßenbahnverbindung von Sarstedt nach Hannover, die Kulturförderrichtlinie und die

„Bau-Turbo“-Umsetzung im Landkreis Hildesheim.

Die Aussetzung der Sporthallennutzungsentgelte sollte nach der Idee des Landrates ursprünglich nur für kreiseigene Sporthallen gelten. Da viele Kommunen, wie auch die Gemeinde Algermissen, keine kreiseigenen Sporthallen haben und von dieser Regelung in keiner Weise profitieren würden, soll dem Kreistag nun auch für diese Sporthallen ein Entlastungskonzept zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Eine Überraschung gab es bei der Kreistagssitzung im Juni bei dem Tagesordnungspunkt „Regelungen zum Gehölzschnitt“: Hier wurde von Seiten der CDU-Fraktion das bisherige pauschale und sehr zeit- und kostenintensive Antragsverfahren des Landkreises kritisiert und stattdessen eine deutlich unbürokratischere, bürgerfreundlichere Verfahrensweise gefordert. Nach der bisherigen Regelung hätte selbst bei der Fällung eines Obstbaumes im eigenen Garten ein Antrag gestellt werden

müssen. Noch während der Sitzung wurde daraufhin von der Kreisverwaltung prompt das entsprechende Merkblatt und Antragsformular von der Internetseite entfernt und eine zeitnahe, praxisnahe Überarbeitung zugesagt.

Die Kreistagssitzung am **20. August** beginnt um **16 Uhr** im großen Sitzungssaal im Kreis- haus und ist wie immer öffentlich. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Clemens Gerhardy
Kreistagsabgeordneter

STELLENANZEIGEN

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Ihr Verlag für die Region

Medienberater (m/w/d) gesucht!

Der Gleitz Verlag ist seit über 35 Jahren Herausgeber von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in den Regionen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Des Weiteren sind wir Organisator und Veranstalter verschiedenster Sport- und Unterhaltungsevents.

Als Medienberater (m/w/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkundinnen und -kunden und beraten diese über die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Sie erarbeiten im Team Marketingstrategien und kümmern sich um deren Durchführung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und haben gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen.
- Sie haben ein freundliches Auftreten und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien von der Planung bis hin zum Vertrieb von verschiedensten Printprodukten.
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Verlagsalltag dadurch aktiv mitzugestalten.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten und aufgeschlossenen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Anfrage per Mail an info@gleitz-online.de.

Gleitz Verlag
Landwehr 18a
31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0

Zur **Erweiterung** unseres Teams suchen wir

KURSTRAINER (m/w/d)

Für Yoga, montags 17:30 Uhr

Aktiv
Gesundheitszentrum

Denis Klünder
Hildesheimer Str. 23
31191 Algermissen
info@aktiv-gesundheitszentrum.de
01 60 / 91 96 49 21

Aktiv
Fitness- und Gesundheitstraining
...in Bewegung

DIE GEMEINDE HOHENHAMELN
sucht zum **01.08.2027**

eine/n Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Sie erwartet eine qualifizierte und abwechslungsreiche 3-jährige Ausbildung in Theorie und Praxis, bei der Sie Rechts- und Organisationskenntnisse erwerben sowie auch büro- und betriebswirtschaftliche Abläufe kennen lernen.

Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung, die theoretische Ausbildung in der berufsbildenden Schule des Landkreises Peine in Vöhrum sowie beim Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Hannover (der Unterricht findet voraussichtlich in Peine statt) durchgeführt.

Wenn Sie mind. über einen Sek. I – Realschulabschluss verfügen bzw. diesen erwarten, gern mit Menschen umgehen, Teamgeist besitzen, Ihnen auch der Umgang mit dem PC selbstverständlich ist und Sie sich die Tätigkeit bei uns gut vorstellen können, dann bewerben Sie sich für diese Ausbildung.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung, Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVArbD) i. H. v. zzt. bis zu 1.368,26 € (brutto) monatlich, Jahressonderzahlung, jährlicher Lernmittelzuschuss sowie vermögenswirksame Leistungen.

Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung teilen Sie bitte zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mit bzw. dokumentieren diese.

Interesse? Dann freuen wir uns auf ein Bewerbungsschreiben, aus dem wir bereits etwas über Ihre Person erfahren möchten, einen Lebenslauf und ihr letztes Schul- bzw. Abschluszeugnis bitte bis zum **20.10.2026** per Mail an bewerbung@hohenhameln.de oder per Post an Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, 31249 Hohenhameln. Telefonische Auskünfte erteilt gern: Frau Rogge unter 05128/401-52.

GLEITZ

EIGENES GELD VERDIENEN?

Dann werde jetzt Austräger/in (m/w/d) für unsere Gemeindezeitung!

☒ Taschengeld aufbessern
☒ einmal im Monat
☒ in deiner Heimat
☒ ab 13 Jahren

Ruf uns einfach an
Tel. 05123 40627-0

www.gleitz-online.de

ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE
Der Dieckholzer KIRCHEN
Der Verchelder NACHRICHTEN
Der Wendeburger NACHRICHTEN
Giesener Gemeindebote
GLÜCK AUF LENGDE
HARSUMER RUNDSCHAU
Schellerter Bote

Die Gemeinde Nordstemmen
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Fachbereichs 1 (m/w/d)
inkl. der allgemeinen Stellvertretung
der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ab dem **01.01.2027**
(im Beschäftigtenverhältnis bis E14TVöD-V oder im Beamtenverhältnis bis A14 NBesG, Vollzeit, unbefristet).

Sie suchen eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, bei der Ihre Entscheidungen eine direkte und spürbare Wirkung zeigen? In unserer dynamischen Verwaltung verwalten Sie nicht nur Strukturen, sondern gestalten Lebensraum. Mit kurzen Entscheidungswegen und einem breiten Aufgabenspektrum bieten wir Ihnen den idealen Rahmen, um strategische Akzente zu setzen und unsere Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und bietet täglich neue, abwechslungsreiche Herausforderungen. Ihre Arbeit hat unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie leiten ein motiviertes Team und entwickeln die internen Prozesse zukunftsorientiert weiter.

Die detaillierte Stellenausschreibung (Tätigkeits-schwerpunkte, Einstellungsvoraussetzungen und weitere Informationen) entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz unter
<https://www.nordstemmen.de/Rathaus-Service/Aktuelles/Stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Impressum

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Algermissen

Nächste Ausgabe: Fr., 28.08.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 17.08., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 19.08., 12 Uhr

Auflage: 3.835 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 051 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Herausgeber:
Geschäftsführer:
Anschrift:





CDU-Gemeindeverband Algermissen gibt Aufstellung bekannt:

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 nominiert



Algermissen. Der CDU-Gemeindeverband Algermissen hat seine personellen Weichen für die Kommunalwahl 2026 gestellt. In den vergangenen Wochen wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat sowie die Ortsräte in Algermissen, Bledeln, Groß Lobke und Lühnde nominiert.

Den Auftakt bildete am 12. Mai eine gemeinsame Aufstellungsversammlung im Gasthaus Weiterer. Dort beschlossen die Mitglieder zunächst die Liste für den Gemeinderat. Angeführt wird diese von Jörg Mumme aus Bledeln. Auf den weiteren Spitzenplätzen folgen Paul Linkogel (Algermissen), Nantke Buhmann (Ummeln), Robert Meyer (Lühnde) und Christoph Habermann (Groß Lobke).

Mit dieser Besetzung setzt die CDU auf eine ausgewogene Vertretung der verschiedenen Ortschaften innerhalb der Gemeinde.

Komplettiert wird die Gemeinderatsliste durch Joshua Homeister (Algermissen), Markus Blomberg (Wätzum), Alexander Bettels (Algermissen), Volker Dennhardt (Lühnde), Stephan Käsehage (Algermissen), Sebastian Wagener (Algermissen), Norbert Wirries (Algermissen), Wiebke Mumme (Bledeln), Hans-Rainer Hitscholdt (Bledeln), Daniel Bennardo (Algermissen) sowie Clemens Gerhardt (Algermissen).

Im Anschluss nominierten die Mitglieder auch die Bewerberinnen und Bewerber für den

Ortsrat Algermissen. Die Liste wird von Ullrich Käsehage angeführt. Franziska Seifert folgt auf Platz zwei, dahinter wurden Norbert Wirries und Sebastian Wagener aufgestellt. Die weiteren Plätze belegen Alexander Bettels, Paul Linkogel und Joshua Homeister. Für den Ortsrat Groß Lobke tritt Christoph Habermann als Kandidat der CDU an.

Eine Woche später, am 21. Mai, stellte der CDU-Ortsverband Bledeln in einer eigenen Versammlung seine Kandidaten für den Ortsrat auf. Spitzenkandidat ist Hans-Rainer Hitscholdt. Ihm folgen Franziska Büttner, André Strauß und Pascal Moritz.

Den Abschluss der Aufstel-

lungsversammlungen bildete am 17. Juni die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat Lühnde durch den CDU-Ortsverband Lühnde-Ummeln-Wätzum. Die Liste wird von Philipp Loeper angeführt. Auf den weiteren Plätzen kandidieren Harm Alwes, Volker Dennhardt, Hans-Wilhelm Roth und Dirk Schulmeister.

Mit den nun beschlossenen Listen sieht sich der CDU-Gemeindeverband Algermissen gut aufgestellt und geht mit einer Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern und neuen Gesichtern in den Kommunalwahlkampf 2026.

Ihr CDU-Gemeindeverband
Algermissen

MALERBETRIEB
Gerstenberg
Inh. Dennis Fritz

Tapezier- und Streicharbeiten
Bodenbeläge
Lackierarbeiten
Fassaden Gestaltung
Sondertechniken
Festpreise

T 05121 605960 M 0176 55415281
E malerbetrieb-gerstenberg-fritz@web.de
Solteich 2 | 31191 Algermissen

STIHL

MÄHEN - OHNE MÜHE.

FS 38
BENZIN-
RASEN-
TRIMMER

AKTION
179 € UVP: 229 €

AHLBORN
GmbH

Ahlborn GmbH Nutz-
fahrzeuge
Hafenstraße 18
31137 Hildesheim
Tel.: 05121/763743

Becker
Gebäudetechnik

Elektro - Sanitär - Heizung (Gas/Öl)
Sat-Anlagen - Hausgeräte Rep.
Hohenhameln-Rötzum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

**Klavierunterricht
macht Spaß!**

31246 Adenstedt
Telefon 0 51 72 / 96 82 55
Handy 01 51 / 17 37 59 77

**KREBS
+ HILFE =** Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de Deutsche Krebshilfe
HEUTE. FÜR DEN MORGEN.

RECHT AUF ORDNUNG.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13.09.2026 entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landkreises. Ich kandidiere als Landrat und bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen. Beruflich bin ich als Richter in Hildesheim tätig. Privat bin ich verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Viele Menschen in unserem Landkreis sind mit zahlreichen politischen Entscheidungen und der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre unzufrieden.

Sie erwarten zu Recht, dass Probleme ehrlich benannt, klare Regeln eingehalten und Entscheidungen verantwortungsvoll getroffen werden. Dafür stehe ich!

Als Richter und parteiunabhängiger Kandidat für das Amt des Landrats möchte ich unseren Landkreis mit einer fachlich starken, ideologiefreien Verwaltung und einem klaren Kurs gestalten.

Ihr Christopher Gedeon

Politische Anzeige zur Kommunalwahl 2026 • Die Anzeige wird finanziert durch: Kreisverband CDU Hildesheim • V.i.S.d.P. Christopher Gedeon, c/o CDU Hildesheim, Bahnhofsallee 28, 31134 Hildesheim, team.landrat@hildesheim2026.de • Transparenzhinweis: christophgedeon.de/transparenz oder <https://www.gleitz-online.de/images/ttpa/2607-christopher-gedeon.pdf>

LANDRAT.

GEDEON.

Ihre Stimme
am **13.09.**

Hier mehr erfahren:
christophgedeon.de



EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohaushaltsgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel
Zweiradmechanik

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com

Ambulante Pflege Sarah Glahé
Ihr zuverlässiger Pflegepartner für Algermissen und Umgebung

- » Kranken- u. Seniorenpflege
- » Wundmanagement
- » Dementenbetreuung
- » Verhinderungspflege
- » Pflegeberatung und Pflegeschulungen
- » Menü-Service
- » Haushaltshilfe

Marktstr. 48
31191 Algermissen

Tel.: 0 51 26 / 9 64 51

Mein Name ist Finn Kemnah und

ICH SUCHE DICH!

Im Rahmen einer Aktion für meine Ausbildung suche ich 30 (untrainierte) Personen, die 2x wöchentlich in 60 Minuten ihre Gesundheit und Fitness verbessern wollen.

Noch 10 freie Plätze
Anmeldung verlängert. Bis 15.8.26 möglich

Unterstütze mich 6 Wochen lang bei meiner Aktion und vereinbare einen Termin unter (0 51 26) 80 300 55
Die Teilnahme ist völlig kostenlos (Personen im Alter von 50 bis 90). Anmeldeschluss: 15. 8. 2026

Aktiv
Fitness- und Gesundheitstraining
...in Bewegung

Aktiv Gesundheitszentrum
Hildesheimer Straße 23
31191 Algermissen

Gesucht werden 30 Personen die in 6 Wochen Ihre Gesundheit und Fitness verbessern wollen.

„Wir wollen zeigen, was mit einem gezielten Training in kurzer Zeit möglich ist“, sagt Denis Klünder, Inhaber vom Aktiv Gesundheitszentrum an der Hildesheimer Str. 23 in Algermissen. Die Teilnehmer sollten bislang kein oder nur wenig Sport betrieben haben und unter anderem unter folgenden Symptomen leiden: Adipositas, Rückenprobleme, Rheuma, Osteoporose, Bluthochdruck, Diabetes, Arthrose. Jeder, zwischen 50 und 90 Jahren und egal mit welchem Gesundheitszustand kann an der Aktion teilnehmen. Die Teilnehmer werden hauptsächlich von Finn Kemnah betreut, der diese Aufgabe innerhalb seiner Ausbildung übernimmt. Natürlich wird er vom kompletten Mitarbeiter-Team, den Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern vom Aktiv Gesundheitszentrum unterstützt. Die Teilnehmer sollten bereit sein, zwei Mal die Woche unter Anleitung jeweils 60 Minuten ein spezielles Gesundheitstraining in unseren Räumen zu absolvieren. Über die Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger aus der Region Algermissen würden wir uns freuen, denn nur ab 30 Teilnehmern hat die Aktion ein aussagekräftiges Ergebnis und kann für die Ausbildung und Berufsschule von Finn Kemnah genutzt werden. Die Aktion ist völlig kostenlos und Ihre Daten werden anonym behandelt.

Bitte melden Sie sich bis zum 15.08.2026 in der Zeit von Mo.-Fr. von 8.00–21.30 Uhr und Sa., So. von 9.00–16.00 Uhr im Aktiv Gesundheitszentrum Algermissen an der Hildesheimer Str. 23 unter der Telefonnummer 05126/8030055 an, um an der Aktion teilzunehmen.

Aus der Geschäftswelt ...

Autoservice Kayki setzt auf konsequente Weiterentwicklung von Service, Prozessen und Technologien:

Vom kleinen Familienbetrieb zum mittelständischen Unternehmen

Hildesheim. Als junger Gastarbeiter aus der Türkei machte sich Ceyhun Kayki einst als Kfz-Mechaniker mit einer kleinen Autowerkstatt in Alfeld selbstständig. Mittlerweile leiten seine beiden Söhne Hasan und Can das Familienunternehmen und es expandiert und ist am Wachsen.

„Mein Vater hatte eine kleine Autowerkstatt. Es gab kein Firmenschild oder ähnliches“, erzählt Geschäftsführer Hasan Kayki vom Autoservice Kayki. Dies sieht mittlerweile ein wenig anders aus: Das Unternehmen ist selbstverständlich im Internet vertreten und auch auf den einschlägigen Socialmedia Plattformen zu finden. Ein Firmenschild und Logo gibt es natürlich auch. Den Grundstein zu all dem legte einst Ceyhun Kayki, mit seiner Kfz Werkstatt.

Viele Arbeiten rund ums Auto – unter anderem Reparaturen von Schäden, Defekten und Fehlern, Wartungsarbeiten, Reifenservice, TÜV – geschehen in der Herbert-Quandt-Straße in Hildesheim.

Seit einiger Zeit suchte die Familie nach einer Möglichkeit, das Portfolio der Firma zu erweitern und das Angebot auszubauen.

„Wie wollen wir künftig unser Unternehmen ausrichten und erweitern, zusätzliche Synergien schaffen und unseren Kunden noch mehr Leistungen aus einer Hand anbieten?“, fragten sich die Brüder Hasan und Can Kayki.

Gemeinsam prüften sie verschiedene Möglichkeiten, mit der Maßgabe, dabei dem Standort Hildesheim treu zu bleiben.

Anfang des Jahres ergab sich die Gelegenheit, beim Traditionsunternehmen Holldorb einzusteigen. Das Unternehmen bietet seit 1964 Arbeiten im Bereich Karosserie und Lack an. Die Leistungen umfassen Lackier- und Karosseriearbeiten sowie Kfz-Aufbereitung für Leasingrückläufer und TÜV-Abnahme.

Durch die Beteiligung erweitert sich das Leistungsspektrum von Autoservice Kayki insbesondere auf den Bereich der Lackiererei, was bisher in ihrem Stammunter-



Melanie Dorow und Can Kayki

Text und Fotos: Axel Steiner

nehmen nicht vorhanden war.

Am Standort Himmelstür konzentriert man sich somit vor allem auf die Beseitigung von Unfall- und Lackschäden.

Zudem hat sich durch Übernahme von Holldorb die Anzahl der Beschäftigten verdreifacht. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen rund 30 Mitarbeiter bei Holldorb und weitere 10 Mitarbeiter beim Autoservice Kayki.

Aus der einst kleinen Werkstatt hat sich somit über die Jahre eine leistungsstarke Unternehmensgruppe entwickelt. Heute beschäftigen Kayki Autoservice und Holldorb gemeinsam mehr als 40 Mitarbeiter und bieten Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum rund ums Fahrzeug. Von Kfz-Service und Wartung über Karosserieinstandsetzung bis hin zu professionellen Lackierarbeiten können sämtliche Arbeiten aus einer Hand umgesetzt werden. Die Verbindung der drei Gewerke Mechanik, Karosserie und Lack schafft dabei kurze Wege, effiziente Abläufe und eine hohe Qualität in der Ausführung.

Die Mitarbeiter im neuen Zweig des Unternehmens bringen dabei eine Menge Erfahrung mit, was man sofort merkt, wenn man durch die Hallen von Holldorb geht – alles geschieht Hand in Hand, man zeigt sich motiviert und gut miteinander vernetzt.

Die Fahrzeuge durchlaufen dabei einen abgestimmten Produktionsprozess. „Für eine vollumfängliche Schadensinstandsetzung ist ein

Zusammenspiel von allen Abteilungen notwendig“, führt Can Kayki aus. In der Karosseriehalle werden dementsprechend beschädigte Teile ausgebaut und instandgesetzt, bevor sie dann in die Lackierhalle kommen, welche sich in einem anderen Gebäudekomplex befindet.

Im Bereich der Lackarbeiten ist Melanie Dorow ganz in ihrem Element, denn bei Holldorb hat sie einst den Beruf der Fahrzeuglackiererin gelernt und später dann ihre Meisterprüfung abgelegt.

2025 ist sie in ihren Lehrbetrieb zurückgekehrt. Zusammen mit Can Kayki teilt sie sich die Geschäfts- und Betriebsführung bei Holldorb. Der gelernte KFZ-Mechatroniker Can Kayki hat dabei die Karosserieabteilung unter sich, während die Lackiermeisterin Dorow für den Bereich des Lackierens zuständig ist.

Diese Tätigkeit ist für beide noch ganz neu, denn erst im Mai diesen Jahres wechselte die Geschäftsführung, während alle anderen Mitarbeiter geblieben sind, wobei einige schon seit über 20 Jahren dem Betrieb die Treue halten. Insgesamt erfolgt mittlerweile seit über 60 Jahren kompetente und erfahrene Arbeit im Bereich der Schadensinstandsetzung bei den Hildesheimern.

Die unerlässlichen Fachkenntnisse, die von großer Bedeutung in diesem Metier sind, werden ergänzt durch bestehende technische Möglichkeiten und Weiterentwicklungen.

Dementsprechend verfügt der Betrieb über zwei Farbspektrometer, die jede Farbe genau analysieren können und somit jeden Farbton genau treffen. „Damit können wir am Objekt die Farbe auslesen und jedes einzelne Pigment in der Zusammensetzung genau bestimmen und es selbst nachmischen“, erklärt Melanie Dorow.

Nachdem die schadhafte Teile wieder frisch lackiert sind, erfolgt noch das Aufpolieren, bevor es zurück in die Karosserieabteilung geht, wo alles wieder ein- und zusammengebaut wird.

„Ganz zum Schluss erfolgt die Qualitätskontrolle. Qualitätsmanagement ist uns sehr wichtig. Zudem verlässt jedes Fahrzeug unsere Hallen nur gereinigt“, sagt Can Kayki. „Das ist eine Serviceleistung von uns.“

Die gute Arbeit, die hier geschieht, wissen auch die mehr als 30 Versicherungen zu schätzen, die Holldorb als ihre Partnerwerkstatt führen.

Insgesamt verlief der Einstieg von Familie Kayki bei Holldorb relativ geräusch- und problemlos.

„Ein Wechsel in der Betriebsführung geht allerdings auch nicht ganz ohne Reibungen von sich“, räumt Geschäftsführer Hasan Kayki ein. „Reibungen sind aber letztendlich gesund und auch ein Stück weit gewünscht, wenn sie im Sinne des Unternehmens sind. Denn dadurch geht es nach vorne und Betrieb und Produktion können sich weiterentwickeln.“

Für die Zukunft setzt die Geschäftsführung auf die konsequente Weiterentwicklung von Service, Prozessen und Technologien. Ziel ist es, Abläufe für Kunden noch transparenter, effizienter und komfortabler zu gestalten. Digitale Lösungen, optimierte Arbeitsprozesse und moderne Technologien sollen dazu beitragen, die hohe Qualität der Leistungen weiter auszubauen. Auch der Einsatz neuer KI-gestützter Anwendungen wird aufmerksam verfolgt, um interne Prozesse zu unterstützen und das Kundenerlebnis nachhaltig zu verbessern.

Ein Sommerabend voller Musik, Begegnung und nordischer Leichtigkeit:

Mittsommerkonzert im Kulturbrunnen

Algermissen. Das Mittsommerkonzert im Kulturbrunnen war ein voller Erfolg und verwandelte den Garten am 20. Juni in einen lebendigen, farbenfrohen Treffpunkt. Zahlreiche Gäste strömten bereits am frühen Abend in den festlich geschmückten Garten, wo weiße Tischdecken, liebevoll arrangierte Blumen und bunte Papierblumen im Wind für eine heitere, nordische Atmosphäre sorgten. Zwischen den Bändern entstanden sofort die ersten Gespräche – leicht, offen und herzlich, wie es zu einem echten Mittsommerabend gehört.

Ein besonderer Blickfang war der Wunschbaum, angelehnt an den traditionellen schwedischen Mittsommerzweig. Die Besucherinnen und Besucher hängten dort ihre Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen für das kommende Jahr auf. Schon nach kurzer Zeit hingen die ersten Wünsche am Baum. Unter den vielen Zetteln fanden sich zum Beispiel: Weltfrieden, mehr Gottvertrauen, mehr Verlässlichkeit und Konstante, mehr Events im Kulturbrunnen,



mehr miteinander weniger übereinander, eine preiswerte Wohnung in Algermissen finden – um nur einige zu nennen.

Kulinarisch bot der Kulturbrunnen eine Mischung aus Vertrautem und Nordischem: Neben Pommes und Bratwurst war der Flammlachs ein Highlight, das perfekt zum skandinavischen Thema passte. Dazu wurden sommerliche Cocktails gereicht, die den Abend geschmacklich abrundeten. Musikalischer Mittelpunkt war

das Konzert von Laura Vos und ihrer Band, das das Publikum vom ersten Ton an fesselte. Ihre Stimme – roh, warm, ehrlich – füllte den Garten mit einer Intensität, die viele Gäste sichtbar berührte. In ihren Texten verarbeitet Laura persönliche Erlebnisse, Zweifel, Aufbrüche und Mut mach-Momente. Songs wie „Du bist gut genug“ trafen genau den Nerv dieses lauschigen Sommerabends: offen, verletzlich, kraftvoll. Die Band spielte sich mühelos in die Herzen

der Zuhörerinnen und Zuhörer, und es wurde schnell deutlich, dass Laura Vos und ihrem Ensemble eine vielversprechende musikalische Zukunft bevorsteht.

Zwischendurch wurden die Gäste eingeladen, am Mittsommer-Quiz teilzunehmen. Zehn Fragen rund um Bräuche, Traditionen und Wissenswertes zum Mittsommer galt es fehlerfrei zu beantworten. Viele stellten sich der Herausforderung – mit viel Gelächter, Teamgeist und Ehrgeiz. Nach einer vom Publikum laut geforderter Zugabe der Band zog Laura Vos schließlich die glückliche Gewinnerin der zwei Freikarten für ein Konzert ihrer Wahl im Jahr 2026. Wer mochte, blieb anschließend noch zum gemeinsamen Schauen des Deutschlandspiels. Gegen Mitternacht war das Team des Kulturbrunnens erschöpft, aber glücklich – erfüllt von einem Abend voller Musik, Begegnungen und einem Garten, der für ein paar Stunden wie ein kleines Stück Skandinavien wirkte.

Text: Petra Schröter
Foto: Matthias Wedemeyer

Es begann 1966 mit der „Hausfrauenabteilung“:

60 Jahre Gymnastik im TV Eintracht Algermissen

Algermissen. In den 60er Jahren ergriffen acht Algermissener Frauen die Initiative und taten sich zusammen, um die erste Damen-Gymnastikgruppe des TVE Algermissen zu gründen. Im Vorstandsprotokoll vom 03.03.1966 findet sich folgender Eintrag: „Der Generalversammlung soll die Gründung einer Hausfrauenabteilung vorgeschlagen werden“. Und so stellte der damalige Oberturnwart Heinrich Nothdurft am 12.03.1966 im Rahmen der „Generalversammlung“, so hießen damals die Mitgliederversammlungen, den Antrag, eine „Hausfrauenabteilung“ zu gründen, die von einer bezahlten Übungskraft geleitet werden sollte. Der Antrag wurde mit drei Enthaltungen einstimmig angenommen. Es fehlte eine geeignete Übungsleitung. Udo Hahn regte an, sich mit Frau Schubert aus Wehmingen in Verbindung zu setzen. Als Entgelt sollte ihr ein Stundensatz von 4,- DM gezahlt werden. Dazu wurde ein Fahrplan aufgestellt, da Frau Schubert geholt und wieder nach Hause gebracht werden musste. Und so begann der Übungsbetrieb am 18.05.1966 in der Turnhalle in Algermissen. Das neue Angebot wurde von Beginn an sehr gut angenommen, noch im März 1966 traten 30 Damen in den TVE ein.

Ende des Jahres wurden aufgrund des Erfolges die ersten Anschaffungen für die Damen getätigt: einige Schallplatten, ein guter Plattenspieler sollten angeschafft werden. Außerdem 40 Stä-



In den Anfängen 1966

be, Sprungseile und Reifen sowie ein Geräteschrank.

Bereits im April 1967 nahm die neue Abteilung mit zwei Auftritten am Schauturnen des TVE teil.

1972 entstand in der Gymnastik-Gruppe auch eine Schwimmabteilung. Schwimmwartin wurde Gertrud Hagemann. Heute noch fahren etliche Gymnastinnen nach dem Sport mit ihrer Abteilungsleiterin Marlis Lücke ins Harsumer Schwimmbad.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich die „Hausfrauenabteilung“ zur Gymnastikabteilung. Die Veranstaltungen blieben zunächst nach wie vor den Damen vorbehalten. Von den Initiatorinnen sind noch drei Damen aktiv: Marlies Springmann, Elisabeth Hartmann und Mechthild Bulke.

Am 18.11.1983 übte erstmalig eine Herren-Gymnastikgruppe mit ihrem ersten Übungsleiter Udo Hahn. Diese Entwicklung stockte jedoch, man vermutete, dass es am Übungsabend, Montag, lag. Erst nach einem Tausch der Übungszeiten im Jahr 1985

mit der Damengymnastikgruppe von Montag auf Freitag ließ sich die Zahl merklich steigern. Heute zählen zur Gymnastikabteilung

- 1 Pilates Gruppe am Montag
- 2 Damengruppen am Mittwoch
- 1 Damen Donnerstagsgruppe
- 1 Hockergymnastikgruppe am Donnerstag
- 2 Herren Gymnastikgruppen am Montag Mittag und Freitag Abend
- Die Stepp-Damen/Mädels am Montagabend
- 3 Yoga Gruppen, jeweils am Montag

Aktuell (Stand 01.06.) ist die Gymnastikabteilung mit 305 Mitgliedern die zweitgrößte Abteilung im TVE.

Was die Gymnastikabteilung auszeichnet, ist neben der sportlichen Aktivität und den abteilungs- bzw. gruppeninternen Veranstaltungen das „Sich Einbringen“ in die Vereinsaktivitäten und in zahlreiche Veranstaltungen des Ortes. Ob Boßeltturnier, Fußballturnier, „Algermissen bewegt sich“, Abturnen, Fahrradtouren (z. B. die „Gans Wilde Tour“), Volksfestumzug,

immer bereichert sie durch ihren Einsatz und ihre kreativen Ideen das Vereins- und Dorfleben. Und am Grill, am Zapfhahn und bei den Kuchen- und Tortenkreationen macht ihnen sowieso keiner etwas vor. Ganz aktuell wurde die Männerymnastik vom Ortsrat für ihren Einsatz beim Unterstützen diverser Projekte mit dem Wanderpokal als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet.

Was die Gymnastikabteilung ganz besonders macht, ist das „Sich umeinander kümmern“ in ihren Gruppen. Seien es Ausflüge, Radeltouren mit Übernachtungen, Paddeltouren, Theaterbesuche in Hohenhameln, Suppentage, Bingo-Nachmittage, gemeinsame Frühstücke zu besonderen Anlässen u.s.w. Hier lebt unser Motto: „Zusammen leben wir Gemeinschaft“!

Am 20. Juni fand die Jubiläumsfeier im Sportlerheim statt. Nach einer zünftigen Radtour schwelgen bei Gegrilltem und warmen und kalten Getränken die zahlreichen Feiernenden in Erinnerungen...

Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Deutsch polnischen Freundeskreis, der die Gymnasten bestens kulinarisch versorgte. Der Erlös aus dem Verkauf und eine zusätzliche Spende der Gymnastikabteilung geht an die medizinische Unterstützung für den kleinen Kuba Dabrowski. Nähere Infos dazu auf der Homepage der Gemeinde Algermissen.

Text: Angela Heinemann und Uli Heuer

Schützenklub Algermissen:

Arne Neumann gelingt Sieg auf All-Round-Pokal



Sieger und Teilnehmer beim All-Round-Pokal-Schießen 2026 (von links): Ronny Wolf, Tobias Friedrischak, Arne Neumann, Jens Paasche, Oliver Hartmann und Franziska Friedrischak

Algermissen. Eines der anspruchsvollsten Schießen beim Schützenklub Algermissen ist der „All-Round-Pokal“. In vier Freihand-Disziplinen zu jeweils 30 Wertungsschüssen wird der Pokalsieger / die Pokalsiegerin ermittelt. Nacheinander sind 10m Luftgewehr, 10m Luftpistole, 50m Kleinkaliber („3-Stellungswettkampf“) und 100m Kleinkaliber zu absolvieren. Dabei kommt es darauf an, seine Kräfte gut einzuteilen, damit

man auch bei der letzten Disziplin noch ein „ruhiges Händchen“ hat. Am besten gelungen ist dies bei hochsommerlichen Temperaturen Arne Neumann, der damit zum 4. Mal hintereinander den Pokal mit 1.007 Ring errang. Auf den Plätzen folgten Ronny Wolf mit 776 Ring und Oliver Hartmann mit 763 Ring. Ein erstaunliches Ergebnis, ist Oliver doch erst seit 3 Monaten Mitglied im Schützenklub.

Carola Jünemann



„Schweißtreibende Arbeit“ bei hochsommerlichen Temperaturen: Ronny Wolf (vorn) und Tobias Friedrischak beim Liegendanschlag vom KK.

Für eine starke und lebenswerte Gemeinde Algermissen

Unsere Gemeinde ist ein Juwel – mit lebendigen Dörfern, engagierten Menschen und einer starken Gemeinschaft. Damit das so bleibt, braucht es einen Bürgermeister, der zuhört, klar entscheidet und anpackt.

Dafür stehe ich, Jörg Mumme:

GEMEINSAM STARK

Ich fördere das Ehrenamt, unterstütze unsere Vereine und bringe alle Ortsteile gleichberechtigt voran. Denn nur zusammen sind wir stark.

VERANTWORTUNG FÜR FINANZEN

Solide Finanzen sind die Basis für Handlungsspielraum und Zukunft. Ich stehe für eine sparsame, transparente und vorausschauende Haushaltsführung.

FAMILIEN. WOHNEN. ZUKUNFT.

Ich setze mich für bezahlbaren Wohnraum, moderne Kitas und gute Schulen ein – damit Familien sich bei uns zuhause fühlen und bleiben.

Ich will Bürgermeister für alle sein – nah an den Menschen, verbindend, lösungsorientiert und verlässlich.

KLIMA & UMWELT

Ich will unsere Gemeinde klimafreundlich gestalten – mit erneuerbaren Energien, mehr Grün und nachhaltigen Lösungen für morgen.

WIRTSCHAFT & ARBEIT

Ich unterstütze unsere Betriebe und Landwirte, fördere neue Ideen und sichere Arbeitsplätze vor Ort.

DIGITAL & BÜRGERNAH

Ich modernisiere die Verwaltung – digital, schnell und bürgerfreundlich.

ZUHÖREN.

ENTSCHEIDEN.

MACHEN.

JÖRG MUMME

IHR BÜRGERMEISTER FÜR DIE
GEMEINDE ALGERMISSEN

AM 13.09.2026 JÖRG MUMME WÄHLEN!



www.joergmumme.de



Amtswechsel bei der Feuerwehr Algermissen:

Berufung neuer Brandmeister



Gemeindebrandmeister Stefan Sohns, ehemaliger Ortsbrandmeister Florian Beitzen, stellv. Ortsbrandmeister Pascal Kamm und Ortsbrandmeister Maximilian Wirries beim Amtswechsel in Algermissen.

Algermissen. Nach 15 Jahren im Amt des Ortsbrandmeisters übergab Florian Beitzen zum 1. Juli die Feuerwehr Algermissen in die Hände von Maximilian Wirries und Pascal Kamm.

Nachdem Ortsbrandmeister Beitzen sich zuvor unter den Augen des Kreisbrandmeisters Mörke in einer unangekündigten Alarmübung beweisen musste, stand am 23. Juni seine Abberufung und Verabschiedung auf dem Dienstplan.

Nach dem offiziellen Teil auf der Sitzung des Rates der Gemeinde Algermissen versammelten sich Einsatz- und Altersabteilung, Weggefährten, Ortsbrandmeister der Nachbarwehren und viele mehr am Gerätehaus, um Beitzen einen gebührenden Abschied aus seinem Amt zu ermöglichen. Besonders der Besuch von Gemeinde- und Stadtbrandmeistern aus Algermissen, Sarstedt und Hannover bewiesen die Verbunden-

heit über unseren Ort hinaus.

In einer kurzen Rede bedankte sich Florian Beitzen für die gute Zusammenarbeit in Übungsdiensten und Einsätzen. Er wünscht seinen Nachfolgern viel Kraft, einen Blick für richtige Entscheidungen und viel Vertrauen aus den Reihen der Feuerwehr.

Mit seiner Expertise bleibt Beitzen der Feuerwehr Algermissen selbstverständlich auch ohne Amt erhalten.

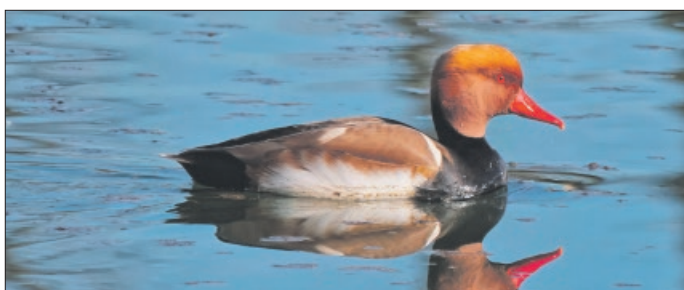
Mit Maximilian Wirries und Pascal Kamm treten nun zwei junge Kameraden an die Führung der Ortsfeuerwehr. Durch ihre bisherige Arbeit in verschiedenen Führungsfunktionen ist die Wahl der Einsatzabteilung auf einen besonderen Wissens- und Erfahrungsstand gefallen.

Wir sagen danke für ihr Engagement und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

*Mattis Beitzen,
FBL Öffentlichkeitsarbeit*

Verein für Naturschutz Alpe Bruch Algermissen:

Auflösung Rätselfvogel



Algermissen. Es ist die Kolbenente. Sie wurde am 30. April von einem Mitglied auf dem ehemaligen Ziegeleiteich in Algermissen entdeckt. Am 1. Mai war sie aber schon wieder fort. Hat sie jemand schon vor dem 30. April beobachtet? Dann melden Sie sich bitte unter alpe-bruch@web.de. Das Kolbenenten-Männchen fällt aufgrund seiner auffälligen Färbung auf. Iris und Schnabel sind knallrot. Der Kopf ist leuchtend orange. Die Brust ist schwarz und die Flanken sind weiß.

Das Weibchen ist eher schlicht bräunlich gefärbt. Der Schnabel ist dunkel-braun und hat an der Spitze ein hellrotes Band. Sowohl Männchen als auch Weibchen zeigen einzigartige Merkmale (s. o.), welche das Bestimmen erleichtern. Auch auf große Entfernung ist besonders der orange Kopf des Männchens noch immer gut zu erkennen. Der Schwerpunkt des Brutgebietes liegt in West- und Mitteleuropa ist die

Kolbenente nur lückenhaft verbreitet. In Deutschland gibt es zwei Hauptverbreitungsgebiete. In Norddeutschland konzentrieren sich große Bestände auf die Holsteinische Schweiz, die Mecklenburgische Seenplatte. In Süddeutschland sind der Bodensee, Ammersee, Starnberger See und Chiemsee wichtige Brutgebiete. In Deutschland brüten 540 bis 720 Paare. Die Kolbenente bevorzugt große flache Seen und Teiche mit vielen Wasserpflanzen. Sie ernährt sich sehr spezifisch von Armleuchteralgen und anderen Wasserpflanzen.

Das Nest liegt gut versteckt in der Ufervegetation. In das Nest legt das Weibchen zwischen 8 und 11 Eier. Diese werden 26 bis 28 Tage bebrütet. Schon wenige Stunden nach dem Schlüpfen der Jungen verlassen diese das Nest. Unter der Führung des Weibchens müssen die Jungen die Nahrung sofort selber finden und aufnehmen. Nach 45 bis 50 Tagen erlangen die Jungen dann die Flugfähigkeit. *Wolfgang Deppe*

Sommerfest des Kinderturnens bildet gelungenen Abschluss vor den Ferien:

Viel Spaß bei Bewegung, Spiel und gemütlichem Beisammensein

Lühnde. Mit einem fröhlichen Sommerfest hat das Kinderturnen des TuS Lühnde die Sommerferien eingeläutet. Trotz des heißen Wetters ließen sich die Teilnehmer die gute Laune nicht verderben. Rund 53 Kinder und etwa 40 Erwachsene kamen auf dem Sportplatz zusammen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Unter den schattenspendenden Birken hatten die Organisatoren verschiedene Spiele vorbereitet, bei denen vor allem der ge-

meinsame Spaß im Mittelpunkt stand. Besonders großen Anklang fanden die Wasserpistolen und Wasserbomben, die bei den sommerlichen Temperaturen für die nötige Abkühlung sorgten. Dabei blieb es nicht nur bei den Kindern nass – auch so mancher Erwachsene bekam eine erfrischende Dusche ab und nahm es mit Humor.

Neben Spiel und Bewegung kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Ein liebevoll zusammengestelltes Bü-

fett mit Kaffee und Kuchen, zahlreichen süßen Leckereien sowie später Bratwurst und verschiedenen Salaten sorgte dafür, dass sich alle Teilnehmer stärken und den Nachmittag in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Das Sommerfest bot damit einen schönen Rahmen, um die Turn-saison gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Verantwortlichen des Kinderturnens bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der

Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Grillmeistern Gerd und Ecki sowie allen Kuchen- und Salatspendern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dafür sorgten, dass das Sommerfest erneut ein voller Erfolg wurde.

Nun verabschiedet sich das Kinderturnen in die Sommerpause und freut sich bereits darauf, nach den Ferien wieder viele Kinder in den Turngruppen begrüßen zu dürfen.

Nicole Rinne

Aus der Geschäftswelt ...

Baugebiet „Algermissen Ost“ – Vermarktung erfolgreich gestartet – neues Wohnquartier nimmt Gestalt an:

ABEG bietet Baugrundstücke im neuen Wohngebiet an

Algermissen (r). Mit dem frisch gestarteten Vertrieb der Baugrundstücke nimmt das Baugebiet „Algermissen Ost“ weiter Gestalt an. Nach dem offiziellen Spatenstich und dem Beginn der Erschließungsarbeiten können sich Interessierte nun einen Bauplatz im neuen Wohnquartier sichern. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für das gemeinsame Projekt erreicht.

Die ABEG Baulandentwicklungsgesellschaft Algermissen GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinde Algermissen und der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen. Seit ihrer Gründung entwickelt und erschließt sie Baugebiete in der Gemeinde und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wohnraumentwicklung vor Ort.

Attraktives Wohnquartier für Familien und alle Generationen

Auf dem rund 2,2 Hektar großen Areal am Ortsrand von Algermissen entstehen insgesamt 29 Baugrundstücke. Vorgesehen sind überwiegend Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser. Ergänzend sind in Teilbereichen auch Reihen- und Mehrfamilienhäuser geplant. Die Grundstücke verfügen über Größen von **336 bis 1.426 Quadratmetern** und werden zu Preisen **ab 265 Euro pro Quadratmeter** angeboten. So entsteht ein vielseitiges Wohnquartier, das unterschiedlichen Wohnbedürfnissen gerecht wird und insbesondere Familien attraktive Perspektiven bietet.

Parallel zum Vertriebsstart

verlaufen auch die Erschließungsarbeiten planmäßig. Nach den vorbereitenden archäologischen Untersuchungen werden derzeit Straßen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen hergestellt. Die Fertigstellung der Erschließung ist weiterhin für den Herbst vorgesehen. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, damit die künftigen Eigentümer zeitnah mit der Bebauung ihrer Grundstücke beginnen können.

„Mit dem Vertriebsstart erreichen wir einen wichtigen Meilenstein für unser gemeinsames Projekt. Es freut uns sehr, dass wir Interessierten nun die Möglichkeit bieten können, sich ihren Bauplatz in Algermissen zu sichern. Mit dem neuen Wohngebiet schaffen wir attraktiven Wohnraum und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag

zur Weiterentwicklung der Gemeinde als lebenswerter Wohnstandort“, sagt Godehard Voges, Geschäftsführer der ABEG Baulandentwicklungsgesellschaft Algermissen GmbH & Co. KG.

Informationen zum Baugebiet

Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Grundstücken, den Grundstücksgrößen, den Kaufpreisen sowie zum Bewerbungs- und Kaufverfahren finden Interessierte unter vb-eg.de/algermissen-ost. Für individuelle Fragen oder einem persönlichen Gespräch, steht der unten genannte Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner für das Baugebiet: Fesser: Immobilien GmbH & Co. KG, Sebastian Fesser, Telefon: 0511 165 90 456, E-Mail: fesser@fesser.de

Fit für die Schule.

Gratis
Online-Lernhilfe
im Wert von 1.788 €*
© peopleimages.com - adobe.stock.com - #1684736110

Mit dem VR-MeinKonto und der kostenlosen Online-Lernhilfe ubiMaster durchstarten.

*Alle jungen Kunden im Alter von 10 bis 19 Jahren mit unserem VR-MeinKonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur mehrfach ausgezeichneten Online-Lernhilfe ubiMaster. Die ubiMaster-App bietet persönliche Nachhilfe und Lernunterstützung in den Kernfächern ab der 5. Jahrgangsstufe.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



ubiMaster



GLEITZ

www.gleitz-online.de





Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner besuchte die Bäckerei Wucherpfnennig:

Ein Tag in der Backstube

Algermissen. „Eigentlich sollte die Hospitation bereits einige Tage zuvor stattfinden. Wegen der Unwettereinsätze der Feuerwehr musste der ursprünglich geplante Termin jedoch verschoben werden. Lars Zeugner war in dieser Nacht mehrere Stunden mit der Feuerwehr im Einsatz. „Der Feuerwehreinsatz und die Arbeit in der Backstube zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, wie viele Menschen bereits tätig sind, während andere noch schlafen“, sagte Zeugner rückblickend.

Einige Tage später wurde der Termin nachgeholt. Um 4 Uhr morgens begann für Lars Zeugner der Arbeitstag in der Bäckerei Wucherpfnennig in Algermissen. Bäckermeister Thomas Wucherpfnennig war zu diesem Zeitpunkt bereits seit 2 Uhr mit einem Teil seines Teams in der Backstube tätig. Dort arbeiten eingespielte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die man während ihrer Arbeit nur selten zu Gesicht bekommt, weil die meisten Menschen noch schlafen, während bereits Dutzende Brote, Hunderte Brötchen sowie Kuchen und weiteres Gebäck hergestellt werden.

Die Arbeit in der Backstube ist von einem hohen Arbeitstempo und genau aufeinander abgestimmten Abläufen geprägt. Jeder Handgriff sitzt und jede Minute zählt. Lars Zeugner unterstützte das Team bei einzelnen Arbeitsschritten und ließ sich die Herstellung des bekannten Gesterbrotes erläutern. „Direkt nach dem Betreten der Backstube habe ich gemerkt, dass hier schnell,



konzentriert und abgestimmt gearbeitet wird. Herstellung, Verpackung und Auslieferung greifen eng ineinander. Jeder im Team muss mehrere Aufgaben beherrschen“, berichtete Zeugner.

Im Gespräch ging es unter anderem um die schwierige Suche nach Fachkräften und Auszubildenden. Arbeitszeiten in der Nacht und körperlich anspruchsvolle Tätigkeiten erschweren es vielen Handwerksbetrieben, geeigneten Nachwuchs zu gewinnen. Auch die Auswirkungen bundespolitischer Entscheidungen zur Rente und Sozialversicherung auf die Beschäftigten und deren Wahrnehmung der Politik wurden angesprochen.

Zeugner zeigte sich beeindruckt von der Arbeitsleistung und dem hohen organisatorischen Aufwand in dem mittelständischen Betrieb. Im Gespräch sei deutlich geworden, unter welchem Wettbewerbsdruck traditionelle

Handwerksbetriebe stünden. Großbäckereien, Supermärkte und Discounter stellten insbesondere Betriebe, die weiterhin auf handwerkliche Herstellung und Qualität setzten, vor erhebliche Herausforderungen. Solche Unternehmen schafften Arbeitsplätze, seien wichtige Anlaufpunkte im Ort und trügen zu einem lebendigen Ortskern bei. Kommunalpolitik müsse für die Betriebe ansprechbar bleiben und dort unterstützen, wo dies etwa bei Genehmigungen, der Standortentwicklung oder im unmittelbaren Austausch erforderlich sei.

Zum Abschluss richtete Zeugner seinen Dank an den Betrieb: „Mein Dank gilt der Familie Wucherpfnennig und dem gesamten Team für den offenen Einblick in ihren Arbeitsalltag und für die Gespräche, aus denen ich viele wichtige Eindrücke mitgenommen habe.“

Markus Brinkmann

Vanessa Landsberg übernimmt das Amt der Schatzmeisterin:

Wechsel im Vorstand: Dorfladen Lühnde auf stabilem Kurs

Lühnde. Der Dorfladen Lühnde bleibt ein Erfolgsprojekt für die Dorfgemeinschaft. Bei der Mitgliederversammlung am 5. Juni im Hermann-Busch-Haus zog der Vorstand vor 37 anwesenden Mitgliedern eine positive Bilanz des vergangenen Jahres und stellte zugleich die Weichen für die Zukunft.

Vorsitzende Sarah Landsberg berichtete über zahlreiche Aktivitäten und Entwicklungen, mit denen sich der Dorfladen weiter im Dorfleben etabliert habe. Neben dem täglichen Geschäft wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert und mehrere bauliche Verbesserungen umgesetzt. Zugleich appellierte der Vorstand an die Mitglieder, sich weiterhin ehrenamtlich einzubringen, damit die vielfältigen Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilt werden können. „Jeder und Jede sind herzlich willkommen und jede Stunde zählt. Die Aufgaben sind vielfältig, da ist für jeden etwas dabei.“ So oder so ähnlich haben es alle aus dem Vorstand an diesem Abend geäußert.

Auch die wirtschaftliche Entwicklung gibt Anlass zur Zuversicht. Der Dorfladen konnte das vergangene Geschäftsjahr erfolgreich abschließen und steht finanziell auf einer soliden Grundlage.



Die Mitgliederversammlung entlastete Vorstand und Schatzmeister einstimmig.

Im Mittelpunkt des Abends stand zudem ein Wechsel im Vorstand. Martin Hildebrand, der den Dorfladen seit den Anfängen mit aufgebaut und geprägt hat, schied aus seinem Amt als Schatzmeister aus. Die Mitglieder würdigten sein langjähriges Engagement und verabschiedeten ihn mit großem Dank. Zu seiner Nachfolgerin wurde Vanessa Landsberg gewählt.

„Der Dauerlauf hat begonnen – und wir sind überzeugt,

dass wir ihn gemeinsam weiterhin erfolgreich meistern werden“, sagte die Vorsitzende Sarah Landsberg mit Blick auf die weitere Entwicklung des Dorfladens.

Für die kommenden Monate sind bereits weitere Projekte geplant. Dazu zählen die Fertigstellung der barrierefreien Außenterrasse sowie Überlegungen zur Nutzung von Solarenergie. Damit soll der Dorfladen auch künftig nicht nur Nahversorger, sondern ein wichtiger Treffpunkt für die Menschen in Lühnde bleiben.

Roya Dianati

EIN STARKES TEAM FÜR DEN GEMEINDERAT



Nicole Rinne
Platz 2
Ummeln



Detlef Wotschke
Platz 3
Algermissen



Jörn Holze
Platz 4
Lühnde



Markus Schneider
Platz 5
Algermissen



Jonathan Kortner
Platz 6
Ummeln



Simone Schelske
Platz 7
Groß Lobke



Marie Claire Kurpiers
Platz 8
Lühnde



Markus Metzinger
Platz 9
Lühnde



Jan Phillip Krause
Platz 10
Algermissen



Simon Lukas Gesikiewicz
Platz 11
Algermissen



Cay-Peter Meyer
Platz 12
Lühnde



Frank Gerling
Platz 13
Algermissen



Patrick Bußmann
Platz 14
Algermissen



Michael Richter
Platz 15
Ummeln



Horst Nanninga
Platz 16
Algermissen



Lukas Schlemeyer
Platz 17
Algermissen

AM 13.09.
ZEUGNER
WÄHLEN

LARS ZEUGNER
BÜRGERMEISTERKANDIDAT
& PLATZ 1 FÜR DEN GEMEINDERAT

SPD



Bekleidungsartikel aller Art
Textil-, Fotodruck & Stick
Aufkleber & Beschriftungen
Banner, Fahnen, Schilder,
Bandenwerbung, etc.

Varie Vestimentum · Simon Wickert
 Küsterstraße 4 · 31180 Giesen
Telefon: 05121 - 9555 727
 E-Mail: info@varie-vestimentum.de
www.VARIE-VESTIMENTUM.de

Malermmeister
SANDER

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

Kleintierpraxis
Carola Holtz

Kolpingstr. 33
 31191 Algermissen
 Tel. 05126 - 8031034
 kontakt@tierarzt-algermissen.de
 www.tierarzt-algermissen.de

Ihr Handwerksbetrieb
 für Sanitär, Heizung und
 Solartechnik in Hildesheim,
 Hannover, Braunschweig
 und Umgebung.

Dalhoff & Heise
 HEIZUNG SANITÄR SOLAR
 MEISTERBETRIEB

Inselweg 5, 31174 Schellerten | ☎ 05123 4009 966
 kontakt@dalhoffundheise.de | www.dalhoffundheise.de

TheraFit
 Physiotherapie • Ergotherapie
 Funktionstraining • Kurse

In Bewegung für
 Gesundheit und
 Wohlbefinden!

Öffnungszeiten:
 Mo. – Do. 8–19.30 Uhr
 Fr. 8–14 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Standort Algermissen · Stadtweg 30
 Tel. 05126 / 800 10 89
 www.therafit-hohenhameln.de

*Wir freuen
 uns auf Sie!*

WOLFGANG WASILUS
 Heizung | Sanitär | Solar

Meisterbetrieb
 Inh. Norman Wasilus
 ☎ 05126 - 10 70

Unsere Leistungen

Heizungs- und Sanitär Installationen
 Regenerative Heiztechnik | Brennwertheizungen
 Solaranlagen | Wärmepumpen
 Installation und Wartung

Wo Sie uns finden

31191 Algermissen-Bledeln | Müllergasse 5

Wer knackt beim Schweinetrog-Rennen den Traum-Rekord aus dem Jahr 2005:

Ein Spectaculum in Brennetrögen auf dem Dorfteich

Algermissen. Seit über vier Jahrzehnten zählen die Rennen in alten „Brennetrögen“ auf dem Dorfteich Tränke in Algermissen zu den außergewöhnlichsten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland. Wegen seiner Besonderheit genießt diese Schweinetrog-Gaudi weit und breit höchste Anerkennung.

Vier hölzerne Schweineträge liegen seit mehr als einer Woche auf dem Dorfteich Tränke in Algermissen. „Wässern“ heißt das in der Fachsprache. Für die große Brennetrog-Veranstaltung ist das Teichgelände schon von der Interessengemeinschaft Tränke hergerichtet worden, die sich seit 50 Jahren um das Areal kümmert.

Die Rennen in alten Brennetrögen, die früher beim Schlachten von Schweinen zum Einsatz kamen, sind in Algermissen alle zwei Jahre ein Spektakel – und in der Form auch überregional eine Seltenheit.

Am **Samstag, 15. August**, ist es wieder so weit: Dann versuchen die Teams auf dem Dorfteich Tränke, den Streckenrekord von



Ein Riesenvorsprung auf den letzten Metern der Regattastrecke des Dorfteiches. Souverän bauten Thomas Exler und Ulrich Menz ihren Vorsprung 2005 im Halbfinal-Durchgang bis ins Ziel aus. Deren Rekordzeit ist heute noch gültig.
 Foto: Gerhard Schütte

41,25 Sekunden aus dem Jahr 2005 zu unterbieten. Doch die Traumzeit von Thomas Exler und Ulrich Menz wird schwer zu knacken sein.

Für die meist mehr als 1.000 Schaulustigen an den Ufern ist es allerdings oft noch interessanter, wenn die Tröge kentern

– denn hin und wieder kommt es besonders bei schwergewichtigen Besatzungen in der Herrenklasse mal vor, dass sich in dem tiefhängenden Trog zu viel Wasser sammelt und ihn zum Kentern bringt. Seitlich angebrachte Stabilisatoren halten sie seit Jahren besser auf dem Wasser und sor-

gen für noch schnellere Zeiten.

In den 1980er- und 90er-Jahren lagen in der Herrenklasse vor allem bekannte Sportler aus dem Ort regelmäßig mit Rekordzeiten auf der 50 Meter langen Distanz vorn. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Interessengemeinschaft Tränke gab es 1996 die Rekordzahl von 220 Akteuren mit 18 neuen Bestzeiten.

Im Laufe der Jahre war der Wasserspiegel des Tränke-Teiches durch lange Dürre-Perioden in manchem Jahr über einen halben Meter gesunken. Das beeinträchtigte aber die traditionellen Brennetrogrennen nicht – allerdings war dadurch das Einsteigen von der Plattform in die Tröge schwieriger. Vor den Rennen liegen die hölzernen Schweineträge stets einige Tage zum Wässern auf dem Teich, um sich richtig vollzusaugen.

„In die Tröge, fertig, los“, heißt dann am 15. August das Startsignal vor jedem Durchgang. Die Akteure legen sich dann auf den drei 50 Meter langen Regattabahnen sofort kräftig in die Riemen.

Der Zeitplan sieht in diesem Jahr sieht vor, dass die Vorläufe für Mädchen und Jungen (10 bis 17 Jahre) ab 14.30 Uhr starten, danach folgen die Zwischen- und Finaldurchgänge.

Spannend wird es ab 16 Uhr, wenn die Damen- und Herren-Konkurrenzen zum Start der Vorläufe aufgerufen werden und in die Tröge steigen. Die Finaldurchgänge sind, je nach Zahl der Anmeldungen, zwischen 19 und 20 Uhr vorgesehen. Alle Teilnehmer müssen ihre Meldungen bis spätestens eine Stunde vor den Starts am Regieturm abgeben.

Die DLRG Harsum beobachtet die Rennen von ihrem Boot aus. Die Besucherinnen und Besucher müssen keinen Eintritt zahlen. Getränke- und Grillstände sowie eine Cafeteria werden eingerichtet. Gegen Abend wird zu einer Strandparty eingeladen.

Heinrich Schütte



Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Tränke haben als Organisatoren des Algermissener Brennetrogrennens die Tröge schon mal zu Wasser gelassen.
 Foto: Jennifer Schütte

„...mit dem Herz im Dorf, mit dem Verstand in der Gemeinde...“:

Zuhören. Verstehen. Gemeinsam handeln.

Algermissen. Die Gespräche der vergangenen Wochen zeigen ein klares Bild: Die Menschen in unserer Gemeinde wünschen sich vor allem bezahlbaren Wohnraum, eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur, sichere Straßen und Radwege, eine bessere Mobilität sowie eine starke Unterstützung für Familien, Vereine, Feuerwehren und das Ehrenamt. Genau diese Themen standen im Mittelpunkt meiner Bürgerumfrage und der zahlreichen Vor-Ort-Termine in allen sechs Ortsteilen.

Ich bin dankbar für die vielen offenen Gespräche. Sie bestätigen, dass die Bürgerinnen und Bürger keine großen Versprechen erwarten, sondern konkrete Lösungen.

Die Ergebnisse decken sich mit den Schwerpunkten meines Wahlkampfprofils: solide Finanzen als Grundlage für verlässliche Entscheidungen, eine bürgernahe und digitale Verwaltung mit kurzen Wegen und klaren Abläufen sowie attraktive Wohn- und Lebensbedingungen für alle Generationen. Dazu gehört für mich



auch die gezielte Entwicklung neuer Baugebiete, die Förderung von bezahlbarem Wohnraum und die Stärkung der Ortskerne.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Ich setze mich für die Unterstützung bestehender Betriebe, die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort ein. Gleichzeitig sollen nachhaltige Konzepte für Energie, Umwelt- und Klimaschutz vorange-

bracht werden – mit Augenmaß und unter Berücksichtigung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger.

Auch die Infrastruktur spielt eine zentrale Rolle: Der Ausbau und die Instandhaltung von Straßen, Radwegen und öffentlichem Nahverkehr sollen konsequent vorangetrieben werden. Ebenso wichtig sind mir moderne Bildungs- und Betreuungsangebote, gut ausgestattete Schulen und Kitas sowie eine verlässliche Unter-

stützung für Familien.

Für mich ist klar: Zukunft entsteht nicht im Rathaus allein, sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Deshalb setzte ich auf Transparenz, Verlässlichkeit und den direkten Dialog. Jede Ortschaft soll gleichermaßen von Investitionen und einer zukunftsorientierten Gemeindepolitik profitieren.

Unsere Gemeinde hat enormes Potenzial. Jetzt gilt es, die richtigen Prioritäten zu setzen und mutig anzupacken – mit Verantwortung, Augenmaß und einem klaren Plan. Gemeinsam können wir Algermissen weiterentwickeln und gleichzeitig das bewahren, was unsere Gemeinde so lebenswert macht.“

Daher ist meine Botschaft eindeutig: Gemeinsam EIN Ziel – Zukunft gestalten. Zuhören, entscheiden und umsetzen – für eine starke, moderne und lebenswerte Gemeinde Algermissen.

Ihr/Euer
 Bürgermeisterkandidat für
 die Gemeinde Algermissen
 Jörg Mumme

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Ortsverband Algermissen:

Bessere Vernetzung von Ehrenamt und Verwaltung gefordert

Algermissen. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat im Rat der Gemeinde Algermissen einen Antrag zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements eingebracht. Kernforderung ist die Einführung eines jährlichen Workshops ab dem Jahr 2027, der Vertreterinnen und Vertreter aus der Verwaltung, politischen Gremien sowie ehrenamtlich Aktiven zusammenbringt. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt nachhaltig zu verbessern und den spezifischen Herausforderungen in den einzelnen Dörfern gemeinsam zu begegnen.

Der Workshop soll als Plattform dienen, um aktuelle Problemlagen sichtbar zu machen, die Vernetzung zwischen Haupt- und Ehrenamt zu intensivieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen zu entwickeln. Die inhaltliche Vorbereitung soll dabei eng mit den Ortsbürgermeister*innen, dem/der Ortsvorsteher*in und der/dem Bürgermeister*in abgestimmt werden, um eine maximale Wirksamkeit für das Gemeinwesen zu erzielen.

Matthias Brinkmann, Ratsmitglied und Co-Sprecher der Grünen, betont die Bedeutung des Engagements: „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gemeinde. Damit dieses Engagement zu-



Matthias Brinkmann und Mareike Förster stehen für eine strukturelle Verstärkung des Ehrenamtes in der Gemeinde.

kunftsfähig bleibt, müssen wir die bürokratischen Hürden senken und eine echte Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen Verwaltung und Aktiven schaffen.“

Mareike Förster, Grünen Co-Sprecherin und Bürgermeister-Kandidatin, ist selbst bei den Landfrauen Vogtei Ruthe e. V. aktiv. Mit ihrem Vater hat sie als Jugendliche einen Verein aufgebaut, der Kinder und Jugendliche ohne Leistungsdruck an den

Sport heranzuführen. „Ehrenamt liegt mir im Blut! Ich weiß, wie viel Arbeit dahintersteckt und wie viel es bewegt.“ Sie ergänzt: „Ein lebendiges Gemeinwesen entsteht, wenn wir an einem Strang ziehen. Mit diesem Workshop wollen wir einen strukturierten Dialog schaffen, der die Menschen in den Dörfern direkt einbindet und echte Verbesserungen im Alltag bringt.“

Matthias Brinkmann

Christopher Gedeon feierte Wiedersehen mit Lühnder Damen:

Landratskandidat löst Versprechen ein



Algermissen. Zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken traf sich Christopher Gedeon mit zwei rüstigen Damen aus der Gemeinde Algermissen. Bereits bei einer Veranstaltung in Lühnde hatten die Frauen den Richter aus Hildesheim, der bei der Kommunalwahl als parteiloser Kandidat für das Amt des Landrats antritt, aus der Presse

wiedererkannt und herzlich willkommen geheißen. Das damals gegebene Versprechen, sich bei einer Tasse Kaffee wieder zu sehen, wurde nun eingelöst.

Eine besondere Verbindung hat Gedeon zur Gemeinde Algermissen, denn seine Oma stammt von dort. „Ich freue mich immer über Begegnungen mit Menschen, die so viel Lebenserfahrung mitbrin-

gen und diese gerne teilen. Von solchen Gesprächen nimmt man viel mit.“ sagte Gedeon.

Bei Kaffee, Eis und vielen guten Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug. Zum Abschied waren sich alle einig: Das Treffen soll keine einmalige Begegnung bleiben – ein Wiedersehen wurde bereits fest vereinbart. TG

Foto: Tim Müller

Eintritt frei!

theaterfest

Eröffnungskonzert der tfn_philharmonie, künstlerische Programme, Spiele, Kostümversteigerung, Show-Schminken, Silent Disco, Präsentation der Werkstätten, Mitmachangebote, Gastronomie u. v. m.

So, 6.9.26, ab 13 Uhr
Stadttheater Hildesheim

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live

DIE NEUSPARER

Dein Geld verdient Besseres.

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.

Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken: sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.

Zukunft Lühnde! stellt neue Projekte vor:

Ruhebank und Infotafel Nr. 8



Von links: Wilhelm Grefe, Ralf Pieper und Daniel Jeschke

Lühnde. Das Dorf hat eine neue Ruhebank. Auf dem Platz Ecke Ummelner Pforte/Hinter den Höfen haben Mitglieder der Initiative Zukunft Lühnde! die Stellfläche gepflastert und am 16. Juni die Bank aufgestellt. Diese ist eine Spende der Familie Zeugner aus Lühnde. Es handelt sich um eine alte Hannoversche Parkbank. Sie wurde von Daniel Jeschke komplett saniert und mit neuen Holzleisten versehen (eine Spende der Tischlerei „Heuers Holzdesign“ aus Wätzum).

Die neue Bank bietet Fußgängern, z. B. auf dem Weg zum Friedhof, eine willkommene Möglichkeit zu einer kleinen Rast. Herzlichen Dank an die Spender und an die helfenden Hände der Mitglieder von Zukunft Lühnde!

Auch am Paul-Bauer-Haus

hat sich etwas getan. Wolfgang Dohrs leitet seit einigen Jahren das Projekt „Infotafeln“. Im Rahmen des letzten Zukunft Lühnde!-Pflegetages wurde das achte und damit neuste Hinweisschild installiert.

Bis 1966 wurde das Gebäude als Volksschule genutzt. Heute befindet sich der evangelische Kindergarten und der Jugendraum „Hängematte“ im Erdgeschoss. Das Obergeschoss wird vom Jugendspielmannszug Lühnde genutzt.

Lehrer Paul Bauer engagierte sich mit Leib und Seele für die Jugendlichen im Dorf und eröffnete 1954 das Jugendheim in dem ehemaligen Volksschulgebäude. 1986 widmete der Ortsrat Lühnde zu seinen Ehren dieses Gebäude als „Paul-Bauer-Haus“.

Jens Volland



Wolfgang Dohrs und Daniel Jeschke beim Montieren der Infotafel

Strahlende Sonne, über 35 Grad und gute Laune:

Jubiläum Kinderfeuerwehr Algermissen

Algermissen. Strahlende Sonne, über 35 Grad, gute Laune – das war das Jubiläum unserer Kinderfeuerwehr! Trotz der hochsommerlichen Temperaturen feierten wir gemeinsam mit Euch das zehnjährige Bestehen unseres jüngsten Nachwuchses. Gründungsmitglied und Ortsbrandmeister a. D. Florian Beitzten bedankte sich besonders für die Arbeit der Kinderfeuerwehrwarte Anita Altmayer und Ann-Christine Faber und stellte die Gründung als erfolgreichste Entscheidung seiner Amtszeit heraus.

Darüber hinaus überreichte er gemeinsam mit Ortsbrandmeister Maximilian Wirries den ehemaligen Kinderfeuerwehrwarten Lena Seifert und Christina Voges ein Dankeschön für ihre frühere Mitgestaltung der Kinderfeuerwehr. Ob Schlüsselanhänger aus originalen Schläuchen zum selbst gestalten, das Glücksrad mit spannenden Gewinnen oder das reichliche Büfett – für Groß und Klein gab es viel rund um das Gerätehaus zu entdecken.

Zeitgleich begeisterte der Wettbewerb um den Gemeindepokal



der Jugendfeuerwehren die Zuschauer. Vor den Augen der eigenen Kameraden sicherte sich der Nachwuchs aus Algermissen einen fehlerfreien ersten Platz – herzlichen Glückwunsch!

Ein großer Dank gilt nicht nur allen Helfern aus Algermissen und der Gemeindefeuerwehr, die uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt haben, sondern auch allen Familien, Spendern und Besuchern unseres Festes.

Mattis Beitzten

Es wurde viel gespielt, getobt und gelacht:

Übernachtung im Hort Fruchtbande



Algermissen. Endlich war es wieder so weit! Nach einer einjährigen Pause haben sich am 12. Juni um 17.30 Uhr die Türen für die Hortübernachtung geöffnet.

Als Erstes haben die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern im Zitronen- und Blaubeer-Raum ihr Schlaflager aufgebaut und sich im Anschluss von ihren Eltern verabschiedet. Denn auf dem Schulhof wurden die Feuerschalen entzündet! Die 22 Hortis konnten ihre Bratwurst über dem Feuer brutzeln und später auch Marshmallows, die zwischen zwei Keksen fantastisch geschmeckt haben. Außerdem haben die Eltern ein tolles, abwechslungsreiches Büfett beigelegt, sodass in den ersten Stunden nur geschlemmt und auf dem Schulhof gespielt wurde.

Als es dann langsam dunkel wurde und die ersten Kinder müde vom langen Freitag waren, haben sich alle Kinder und das Hort-Team in ihre Pyjamas geworfen und ihre mitgebrach-

ten Kuscheltiere geschnappt. Es wurde sich in der Aula der Schule gesammelt und jedes Kuscheltier wurde einmal mit Namen und Alter vorgestellt. Danach haben wir alle zusammen „Verstecken in der Schule im Dunkeln“ gespielt. Dies hat über viele Runden sehr viel Spaß gemacht. Es wurde viel getanzt, gespielt, getobt und gelacht!

Um Mitternacht wurde dann noch ein Geburtstagslied für ein Hortkind gesungen, und danach ging es nach dem Zähneputzen auch (endlich) ins Bett.

Morgens, nachdem alle Kinder wach geworden waren, wurde gemeinsam in der Küche an einer langen Tafel gefrühstückt. Danach wurden nach und nach alle Hortis abgeholt, und wir können auf eine gelungene und lustige Hortübernachtung 2026 zurückblicken! Als kleine Erinnerung hat jedes Kind ein Sofortbild von sich mit nach Hause nehmen dürfen.

Hort Fruchtbande Team

Abwechslungsreicher Orientierungslauf in Lühnde:

Gemeindepokal der Feuerwehren



Lühnde. Der Gemeindepokal der Feuerwehren der Gemeinde Algermissen fand am 13. Juni in Lühnde statt. Dabei erwartete die Teilnehmer eine erwartete Neuerung: Anders als in den vergangenen Jahren wurde nicht der traditionelle Wettbewerb nach Heimberg-Fuchs ausgetragen, stattdessen hatte die Ortsfeuerwehr Lühnde einen abwechslungsreichen Orientierungsmarsch durch und rund um den Ort vorbereitet.

Insgesamt nahmen zehn Gruppen am Gemeindepokal teil. Dabei gingen sowohl Mannschaften der aktiven Feuerwehren als auch Gruppen der Jugendfeuerwehren an den Start und stellten sich gemeinsam den Herausforderungen des Wettbewerbs.

Auf der Strecke mussten die Teilnehmer an insgesamt sechs Stationen ihr feuerwehrtechnisches Geschick und Teamgeist unter Beweis stellen. Die Wer-

tung der Leistungen übernahm ein Wertungsgericht aus der Nachbargemeinde Harsum. Die einzelnen Stationen waren von den drei Jugendfeuerwehren der Gemeinde Algermissen gearbeitet worden und sorgten für abwechslungsreiche Aufgaben sowie einen spannenden Wettbewerb. Neben dem eigentlichen Orientierungsmarsch war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Nach Abschluss aller Wertungen konnten Gemeindebürgermeister Frank-Thomas Schmidt und Gemeindebrandmeister Stefan Sohns die Siegerteams ehren und zu ihren Leistungen gratulieren.

Den Gemeindepokal sicherte sich die Gruppe Lühnde (Aktiv). Den zweiten Platz belegte die Feuerwehr Groß Lobke 2, gefolgt von der Feuerwehr Bledeln auf Rang drei.

Lukas Holze
Ortsbrandmeister

SoVD-Ortsverband Algermissen:

Traditionelles Spargelessen



Algermissen. Der SoVD-Ortsverband Algermissen hatte am 21. Juni zu seinem traditionellen Spargelessen in das Gasthaus Weiterer eingeladen. Trotz sommerlicher Temperaturen folgten 77 Mitglieder und Gäste der Einladung. Der Saal war gut gefüllt, die Stimmung herzlich und schon vor dem Essen wurde an den Tischen angeregt miteinander gesprochen.

Die Vorsitzende Hanelore Sürig begrüßte die gut gelaunten Teilnehmenden und freute sich über die große Resonanz. Das Spargelessen gehört inzwischen fest zum Jahresprogramm des Ortsverbandes und bildet traditionell den geselligen Abschluss der Spargelsaison. Besonders begrüßte Sürig auch Markus Brinkmann und Werner Preissner von der SPD. Werner Preissner richtete ein kurzes Grußwort an die Anwesenden. Er zeigte sich erfreut über die sehr gut besuchte Veranstaltung und verband seine Worte mit einem Hinweis auf die bevorstehende Kommunalwahl.

Gerade in diesen Zeiten sei es wichtig, dass möglichst viele Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und damit die Demokratie vor Ort stärken.

Nach den Grußworten ließ das Essen nicht lange auf sich warten. Serviert wurden Spargel satt, Schnitzel und Schinken. Die Teilnehmenden nutzten den Nachmittag nicht nur zum gemeinsamen Essen, sondern auch für viele Gespräche und den persönlichen Austausch. Zum Abschluss überraschte das Gasthaus Weiterer die Gäste noch mit einem selbstgemachten Nachtisch.

Hanelore Sürig bedankte sich am Ende bei allen Anwesenden für die Teilnahme und die gute Stimmung. Zugleich lud sie bereits zum nächsten jahreszeitlich passenden Höhepunkt ein: dem Braunkohlessen im Herbst.

So wurde aus dem Spargelessen erneut ein gelungener Nachmittag, der zeigte, wie wichtig Gemeinschaft und Begegnung im Ortsverband sind.

Detlef Wotschke

TVE Algermissen wieder erfolgreich:

Vorjahresergebnis beim Stadtradeln gesteigert



Algermissen. Auch dank der Kids Radtour konnte das Team des TVE Algermissen das Vorjahresergebnis leicht steigern. Radelten wir in 2025 noch 29.284 mit 164 Radelnden, so waren es in 2026 30.515 mit 162 Radelnden. Wie berichtet hatten unsere Jüngsten mit 51 Radelnden und 673 km einen schönen Anteil daran.

Damit ist das Team auch im Landkreis Hildesheim ganz vorn dabei, nur das Gymnasium Himmelstür und die Michelsenschule haben mehr km gesammelt, allerdings auch mit deutlich mehr Radelnden.

Trotz nicht optimalem Wetter, in der ersten Woche viel Regen und unangenehmer Wind, in der letzten Woche sehr hohe Temperaturen, ist das Radelteam des TVE, das auch mit Unterstützung diverser anderer Abteilungen des TVE wieder ein buntes Programm zusammengestellt hatte, rundherum zufrieden. Neben dem Feierabendradeln am Mittwoch, den Sonntagsvormittagstouren und dem beliebten,

wieder stimmungsvollem „Radeln in den Sonnenuntergang“ sagt das Radelteam danke an die Damengymnastik für das „Sanfte Radeln“ an den Donnerstagen, den Step Mädels für die „Gans Wilde Tour“ sowie der Abteilung „Turnen und Tanzen“ für die Kids Radtour. Die „KulTour“ führte dieses Mal zur Schleuse in Anderten. Hier konnten die Radelnden an einer sehr interessanten Führung hinter die Kulissen der Schleuse schauen und den Betrieb hautnah erleben. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Körber von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV).

Auf ein Neues in 2027! Und wer nicht so lange warten möchte, um eine schöne Radtour in Gemeinschaft zu erleben, der TVE startet jeden letzten Sonntag im Monat um 10 Uhr ab Sportlerheim Ostpreußenstraße in Algermissen zu einer geführten Radtour durch unsere schöne Umgebung. Wir freuen uns über alle, die mitradeln!

Ulli Heuer
Foto: Manfred Köß



„Heimat braucht Verantwortung“

Landratskandidat Christopher Gedeon über Finanzen, Sicherheit und seine Ziele für den Landkreis Hildesheim

Herr Gedeon, warum möchten Sie Landrat werden? Erzählen Sie unseren Leserinnen und Lesern etwas über sich.

Ich bin 43 Jahre alt, wobei mein Geburtstag unmittelbar bevorsteht, verheiratet und Vater von zwei Kindern im Grundschulalter. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf im Weserbergland. Dort habe ich erlebt, was Heimat bedeutet: Man kennt sich, man hilft sich und übernimmt Verantwortung füreinander.

Seit 2012 arbeite ich als Richter. Jetzt kandidiere ich als parteiloser Bewerber für das Amt des Landrats, weil ich Verantwortung für den Landkreis Hildesheim übernehmen möchte.

Was treibt Sie dabei an?

Als Familienvater frage ich mich, wie unser Landkreis in zehn oder zwanzig Jahren aussieht. Ich wünsche mir, dass unsere Kinder hier genauso gerne aufwachsen, wie viele von uns es durften.

Und ich wünsche mir, dass unsere Eltern und Großeltern auch im Alter gut versorgt sind und sich sicher fühlen. Dafür braucht es eine Politik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und sich auf das Wesentliche konzentriert.

Viele Menschen sagen, sie hätten das Gefühl, mit ihren Sorgen nicht mehr richtig gehört zu werden. Teilen Sie diesen Eindruck?

Ja, diesen Eindruck habe ich auch. In vielen Gesprächen merke ich, dass die Menschen sich wünschen, dass ihre Sorgen ernst genommen werden. Über Probleme muss man offen sprechen dürfen. Das gilt für die finanzielle Lage des Landkreises genauso wie für den Rettungsdienst, die medizinische Versorgung oder Fragen der Sicherheit und der gesellschaftlichen Entwicklung. Wegsehen hilft niemandem. Probleme werden nicht kleiner, wenn man sie verschweigt.

Welche Werte leiten Sie dabei?

Als Richter weiß ich, dass Vertrauen nur dort entsteht, wo Regeln für alle gelten. Recht, Sicherheit und Ordnung sind für mich



Christopher Gedeon bewirbt sich als parteiloser Kandidat mit Unterstützung von CDU und Unabhängigen um das Amt des Landrats des Landkreises Hildesheim. Im Interview spricht der Richter am Amtsgericht Hildesheim über seine Ziele und politischen Schwerpunkte.

keine politischen Schlagworte, sondern die Grundlage eines funktionierenden Gemeinwesens. Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass der Staat funktioniert, Entscheidungen nachvollziehbar sind und Recht konsequent durchgesetzt wird.

Die Haushaltslage der öffentlichen Hand ist angespannt. Wie beurteilen Sie die enorme Zunahme der Verschuldung des Landkreises?

Wir müssen wieder lernen, mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger sorgfältig umzugehen. Noch 2021 hatte der Landkreis einen ausgeglichenen Haushalt. Heute reden wir zuletzt über eine jährliche Neuverschuldung von rund 90 Millionen Euro. Das ist eine Entwicklung, die mich besorgt. Deshalb müssen wir wieder klare Prioritäten setzen.

Welche Aufgaben haben für Sie Vorrang?

Der Landkreis muss sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren: gute Schulen, eine Verwaltung,

die für die Menschen da ist, eine starke Wirtschaft, eine gute medizinische Versorgung und einen Rettungsdienst, auf den man sich jederzeit verlassen kann. Das sind die Themen, die den Alltag der Menschen bestimmen.

Gerade der Rettungsdienst bewegt viele Bürgerinnen und Bürger und ist Gegenstand vieler Diskussionen. Wie ordnen Sie die Situation ein?

Wer den Notruf wählt, darf keine Angst haben müssen, dass Hilfe zu spät kommt. Das gilt in der Stadt genauso wie in unseren Dörfern. Ein leistungsfähiger Rettungsdienst ist kein Luxus, sondern eine der wichtigsten Aufgaben des Landkreises. Hier werde ich mich persönlich für Verbesserungen und eine Sicherstellung der medizinischen Notfallversorgung einsetzen.

Sie sprechen häufig von Leistung und Verantwortung. Warum ist Ihnen das so wichtig?

Weil unser Landkreis von den Menschen lebt, die jeden Tag ihren Beitrag leisten. Von Familien,

Arbeitnehmern, Unternehmern, Landwirten und den vielen Ehrenamtlichen. Und auch unsere Rentnerinnen und Rentner verdienen großen Respekt. Sie haben gearbeitet, Familien großgezogen, Vereine getragen und unseren Wohlstand aufgebaut. Diese Lebensleistung verdient Anerkennung und Wertschätzung.

Sie fordern u. a. auch ein konsequentes Vorgehen gegen den Missbrauch staatlicher Leistungen. Was bedeutet das konkret und worin sehen Sie das Problem?

Ja. Unser Sozialstaat muss den Menschen helfen, die Unterstützung brauchen – das ist eine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig müssen wir Missbrauch konsequent verhindern. Jeder Euro, der zu Unrecht ausgegeben wird, fehlt dort, wo Hilfe wirklich gebraucht wird. Das ist eine Frage der Fairness. Hierüber müssen wir als Gesellschaft eine ehrliche Diskussion führen.

Sie werden von der CDU und von den Unabhängigen unterstützt. Wie verstehen Sie Ihre Rolle?

Ich freue mich über dieses Vertrauen. Ich selbst bin parteilos. Das sehe ich als Stärke. Ein Landrat sollte nicht in Parteigrenzen denken, sondern Brücken bauen. Entscheidend ist nicht, wer einen Vorschlag macht, sondern ob er gut für den Landkreis ist.

Was möchten Sie unseren Lesern zum Schluss mitgeben?

Ich verspreche keine Wunder. Die Aufgaben sind groß, und einfache Antworten gibt es nicht. Aber ich verspreche, mich mit ganzer Kraft dieser Aufgabe zu widmen.

Unsere Heimat liegt mir am Herzen. Sie steht vor großen Herausforderungen, aber ich bin überzeugt, dass wir sie gemeinsam meistern können. Dafür bitte ich Sie herzlich um Ihr Vertrauen.

Vielen Dank für das Interview, Herr Gedeon!

Gleitz Verlag

Spielmannszug Lühnde e. V.:

Spiel und Spaß in der Ferienzeit



Lühnde. Zum wiederholten Mal beteiligte sich der Musikzug an dem Sommerferienprogramm der Gemeinde. Dazu wurde in diesem Jahr kurzerhand aus dem Probenraum mit viel Deko ein Dschungel gezaubert, in dem nun Trommelklänge für den richtigen Sound sorgen sollten. Ideengeber Peter Schütte empfing die teilnehmenden Kinder dazu mit dem rhythmischen Klang seiner Djembe, einer afrikanischen Trommel. Für das passende Outfit wurden erst einmal Masken gebastelt und dann ging es unter Peters Leitung mit Trommelstöckern an die im Raum verteilten Pezzibälle. Mit großem Spaß und viel Bewegung wurden drei, zum Dschungelthema ausgewählte Musikstücke, darauf trommelnd begleitet.

Am Ende freuten sich die Kinder riesig, dass sie die mit Helium gefüllten Dschungeltiere und einen Erinnerungsbeutel mit nach

Hause nehmen durften. Peter und seine Helferinnen Ingrid Schleicher, ihre Tochter Lisa und Kerstin Welk waren sich einig, dass sich der Aufwand gelohnt und alle einen tollen Vormittag gehabt hatten.

Während die Stammspieler nach einem tollen Umzug in der Landeshauptstadt Hannover und dem Schützenfest Hohenhameln in eine Sommerpause gingen, wurde zum Ferienbeginn für die Aktiven aus den Nachwuchsgruppen auch eine kleine Spaßveranstaltung durchgeführt. Bei einer Fußgängerally ging es mal nicht um Tonbildung, sondern um Geschicklichkeit und Spaß. Bei schönstem Sommerwetter gab es dabei natürlich auch einen Abstecher in den Dorfladen, für ein Eis. Weitere Ideen für das Jahr haben die Veranstalterinnen Bianca Budde und Sina Klomp bereits im Kopf.

Kerstin Welk

Lydia Schubert trat der Tennisabteilung bei:

TVE Algermissen begrüßt sein 1.500 Mitglied!

Algermissen. Lydia Schubert ist das 1.500 Mitglied des TV Eintracht Algermissen! Mit Datum 01.06.2026 unterschrieb Lydia ihren Aufnahmeantrag und trat der Tennisabteilung bei. Eine Info zum Anfängertraining in der Tennisabteilung überzeugte sie, sich diesen schon länger gehegten Wunsch zu erfüllen. Der Vorsitzende Uli Heuer begrüßte sie, überreichte einen Gutschein vom Restaurant Dolce Vita in Algermissen und wünschte ihr viel Spaß und tolle Momente in und mit der Gemeinschaft des TVE.

Auf dem Foto ist Lydia mit Tochter Lina zu sehen, die schon länger am Kinderturnen des TVE teilnimmt. Wir vermuten ja, dass



sie letztendlich die Mama überzeugen konnte...

Uli Heuer

Perfekt für Ihre Terrassenplanung:

TERRASSENDIELEN LIVE ERLEBEN

Auf unserem bewitterten Terrassendielen-Laufsteg testen Sie auf einer Länge von über 24 Meter verschiedene Terrassendielen unter echten Bedingungen: bei Sonne, Regen, Schnee.

Vergleichen Sie Holz-, Bambus-, WPC-, BPC- und Alu-Terrassendielen und keramische Terrassenplatten, wie sie sich bei Sonneneinstrahlung aufwärmen, bei Nässe anfühlen und wie rutschfest sie sind.



Bei Sonne, Regen oder Schnee testen.



Wärmeentwicklung verschiedener Dielen vergleichen.



Optik, Haptik und Rutschverhalten live erleben.

Terrassen-Laufsteg



Kostenloser Terrassen-Check



Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke

Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr

www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen

Wände und Decken

Garten und Terrasse

Platten und Bauholz

Dämmstoffe

Echtholztische und Möbel

Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU **HolzLand KÖSTER**
clever Bauen. Schöner Wohnen

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

NEU Tagespflege
im Hildesheimer Ostend

**Pünktlichkeit
Zuverlässigkeit
Geborgenheit**

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH
Marktstr. 8
31191 Algermissen

www.dsh-hi.de
algermissen@dsh-hi.de
05126 - 80 36 938

zur Website

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

HOLZBAU
DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
ACHTUNG AUF INNOVATION UND QUALITÄT

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

**Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen**

- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt
für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

AZ
Autobedarf

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt
05066 - 77 77

**Ein kleiner Gruß
aus Sarstedt**

Persönlich.
Handwerklich.
Individuell.

FRIEDRISCHAK
RAUMAUSSTATTUNG

Heerstr. 2 - Algermissen
Tel. 05126-1821
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

Sonnenschutz Insektenschutz Polsterarbeiten Dekoration Bodenbelag

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 051 21 / 51 67 66
E-Mail: info@tumlweltdienste.de
www.tumlweltdienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion

#GOGRIZZLYS
www.gogriZZlys.de

**365 Tage, 24 Stunden
für Sie erreichbar: 05121 / 516766**

Aus der Geschäftswelt ...

Warum jetzt der perfekte Zeitpunkt für Ihre Energiewende ist:

Wärmepumpen-Förderung gekürzt?

Die Schlagzeilen über die Kürzung der Wärmepumpen-Förderung verunsichern viele Hausbesitzer. Doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich: Die Energiewende zu Hause ist aktueller denn je – und die Investition in eine Wärmepumpe bleibt ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit.

Warum Sie jetzt handeln sollten

Die Taktik des Abwartens ist ein Fehler. Das bestätigt auch Jannik Schall, Produktchef und Mitgründer von 1KOMMA5°: „Für die nächsten drei Jahre gilt die einfache Faustregel: Morgen ist immer schlechter als heute. Verbraucher können noch in diesem Jahr mit bis zu 3.600 € weniger Förderung rechnen, ab 1.1.2027 mit bis zu 5.000 € weniger.“

Doch selbst mit angepassten Förderbedingungen bleibt die



Wärmepumpe die wohl sinnvollste Investition für Ihr Zuhause. Sie senken damit nicht nur dauerhaft Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie, sondern befreien sich endlich von der Abhängigkeit fossiler Brennstoffe. Wer heute handelt, schützt sich nicht nur vor den Energiepreisen von morgen, sondern si-

chert sich eine technologische Unabhängigkeit, die sich Jahr für Jahr mehr auszahlt.

Der 1KOMMA5°-Vorteil: Wenn Ihr Haus für Sie arbeitet

Stellen Sie sich vor, Ihr Haus wüsste genau, wann der Strom günstig ist – und lädt Ihren

Speicher oder nutzt die Sonne, bevor Sie überhaupt einen Schalter drücken. Das ist keine Science-Fiction, das ist die Realität bei 1KOMMA5°.

Mit unserem Energiemanager, der „Heartbeat AI“, wird Ihre Wärmepumpe nicht nur effizient betrieben, sondern perfekt mit Ihrer Photovoltaikanlage und Ihrem Stromspeicher abgestimmt. Das System lernt automatisch, wann die Sonne am stärksten scheint und nutzt genau dann den günstigsten Strom – für maximalen Ertrag und minimale Kosten.

Ihr lokaler Partner für die Zukunft

Als Experten vor Ort begleiten wir Sie von der ersten Planung bis zur finalen Installation.

Gemeinsam finden wir die Lösung, die zu Ihrem Zuhause passt – effizient, nachhaltig und zukunftssicher.

Viele Wettkämpfe zeigten Leichtathleten mit tollen Leistungen und guten Platzierungen:

Leichtathleten des TVE Algermissen on tour!



Teilnehmer KM Hildesheim

Algermissen. Bei vielen Wettkämpfen zeigten unsere Leichtathleten tolle Leistungen und auch gute Platzierungen....

Erfolgreich in Sarstedt: Bei schönstem Wetter zeigten unsere drei Aktiven bei Sparkassenmeeting in Sarstedt super Leistungen. Helena, Luise und Sophia schafften in fast allen Disziplinen Bestleistungen ... In der Altersklasse W12 liefen Sophia mit 11,16 sec. auf Rang 3 und Luise mit 12,29 sec. Rang 17 über die 75 m. Im Weitsprung konnte Sophia im letzten Versuch mit 4,14 auf den 4. Platz und Luise mit 3,61 m auf den 12. Platz springen. Für beide waren es Bestleistungen.

tungen. Im Ballwurf mussten die beiden zum ersten Mal mit einem 200g Ball werfen. Sophia kam mit 30 m auf Platz 3 und Luise auf Platz 13.

Helena durfte im Weitsprung und Ballwurf ran. Dort belegte sie im Weitsprung Platz 13 und im Ballwurf den 5. Platz.

Starke Leistungen beim Schülercup in Gronau: Mit Nele, Max und Ben fuhren unsere Aktiven zum Schülersportfest nach Gronau. Im Dreikampf erreichte Max mit 974 Pkt. in der Altersklasse M10 den ersten Platz. Auf Rang 10 kam Ben mit 9,64 Pkt.

Für Nele war es erst der zweite Wettkampf und dort erreichte sie mit 832 Pkt. den 7.



Die Teilnehmer beim Sparkassenmeeting

Platz....

Kreismeistertitel im 4-Kampf für Amalie: In Sarstedt fanden wieder am Muttertag das Sportfest des FSV Sarstedt statt. Dort fanden auch die Kreismeisterschaften der U16 im Drei- + Vierkampf statt. Amalie holte sich mit 5 Pkt. Vorsprung den Titel. Dort durfte sie zum ersten Mal das Kugelstoßen machen.

Nele machte ihren ersten Wettkampf in der Altersgruppe W12 für den TVE. Im Dreikampf belegte sie den 9. Platz und im Vierkampf den 10. Platz... und das ohne vorheriges Hochsprungtraining... 10 Punkte Vorsprung reichten Theresa in der Altersklas-

se W10 zum Sprung auf das Treppchen nach ganz oben.

Kreismeistertitel über die 800 m für Malin: In Hildesheim fanden die Kreismeisterschaften der Erwachsenen, Jugend und die Mittelstrecken für die Schüler statt. Über 800 m konnte sich Malin den Titel in der Altersklasse W15 für uns sichern... Sophia und Luise liefen über die gleiche Strecke auf Rang 2 und 3. Im 75 m Sprint lief Sophia eine 11,23 sec, damit gewann sie den Wettbewerb...

Im 100 m Sprint der Männer lief unsere Senior Thomas auf den 6. Platz und den 3. Platz über die 200 m...

Helge Bergmann



Ben und Max, leider fehlt Nele



Siegerehrungen Amalie und Theresa in Sarstedt

1KOM MA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Kulturbrunnen Algermissen:

Ein lebendiger Start für die Kinderkultur



Algermissen. Mit viel Energie und einem rundum gelungenen Nachmittag hat die neu gegründete Initiative Kinderkultur Algermissen am 5. Juli, ihre erste eigene Veranstaltung im Kulturbrunnen gefeiert. Über 80 Kinder, Eltern und Interessierte füllten den Garten und ließen sich von der Jonglage und Clownerie der Duo Dubioso mitreißen.

Die Initiative entstand im vergangenen Jahr aus einem Zusammenschluss engagierter Akteurinnen und Akteure: Vertreterinnen und Vertreter des Kulturbrunnens, des Heimatmuseums, der Jugendpflege, des Mehrgenerationenhauses sowie die Integrationsbeauftragte der Gemeinde arbeiten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern daran, Kultur für Kinder in Algermissen sichtbarer und regelmäßiger zu machen. Ein erstes Ziel ist es, das Ferienpassprogramm um kulturelle Elemente zu erweitern – und genau dafür setzte die Vorstellung des Duo Dubioso nun ein starkes erstes Zeichen.

Von Beginn an herrschte eine besondere Stimmung: Das Duo

verband präzise Artistik mit feinem Humor und spontanen Momenten, die das Publikum sofort erreichten. Als neun Keulen gleichzeitig durch den Raum flogen, war der Staun Moment perfekt – ein kleiner Höhepunkt, der die Freude hörbar machte. Mit liebevollen Details, spielerischer Leichtigkeit und einem sicheren Gespür für ihr Publikum gestalteten die beiden Künstler ein Programm, das Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Popcorn, Lachen und ein spürbar gemeinschaftliches Miteinander machten den Nachmittag zu einem perfekten Auftakt für die neue Kinderkulturreihe.

Die starke Resonanz zeigt, wie groß das Interesse an kulturellen Angeboten für Familien in Algermissen ist. Bereits in diesem Jahr folgen weitere Aktionen im Rahmen des Ferienpasses, darunter ein Museumsbesuch. Die Initiative möchte Kindern künftig regelmäßig ermöglichen, Kultur unmittelbar zu erleben – und der Kulturbrunnen freut sich darauf, diesen Weg als Gastgeber und Partner weiter mitzugestalten.

Text: Petra Schröter,

Foto: Matthias Wedemeyer

Grüne luden Engagierte zum Workshop nach Barnten:

Ehrenamt – wo drückt der Schuh?

Algermissen/Barnten. Ehrenamtliches Engagement stärkt die Gemeinschaft in unseren Städten und Dörfern. Doch oft ist die Arbeit schwierig. Manchen Engagierten werden Steine in den Weg gelegt. Deshalb stellt sich die Frage: Was können die unterschiedlichen politischen Ebenen tun, um das Ehrenamt in seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen?

Mit kurzen Impulsen stellten der Landratskandidat Matthias Brinkmann und der Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte, Markus Kissling, ihre Sicht auf das Ehrenamt vor. Brinkmann berichtete von seinen vielen persönlichen Erfahrungen. Kissling ordnete die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft aus professioneller Sicht ein.

Anschließend diskutierten rund 30 Gäste aus verschiedenen Bereichen des Ehrenamts in Workshops weiter. Sie kamen aus Sportvereinen, Kultur, Naturschutz sowie aus sozialen und politischen Vereinen. Aus Algermissen waren der TuS Lühnde, der TVE Algermissen und der Dorfladen Lühnde mit ihren Vorsitzenden vertreten. Gemeinsam tauschten sie sich



Die Gastgeber*innen Swantje Schendel (Mdl), Nordstemmens Co-Sprecherin Dahla Opitz und Landratskandidat Matthias Brinkmann freuen sich über die gelungene Veranstaltung.

darüber aus, welche Rahmenbedingungen wichtig sind. Außerdem ging es darum, wie das Ehrenamt attraktiver werden kann, wie man sich besser vernetzt und was das Ehrenamt für unsere Demokratie bedeutet.

„Wir müssen in unseren Kommunen eine viel stärkere Vernetzung von Ehrenamt und Politik sowie Verwaltung hinbekommen. Wir arbeiten alle gemeinsam an den guten

Lebensbedingungen vor Ort. Deshalb ist es wichtig, sich gegenseitig zu stärken“, resümierte Brinkmann am Ende der Veranstaltung. „Das gilt für alle Ebenen: Gemeinden, Landkreis, Bund und Land.“

Nach gut zwei Stunden intensiven Austauschs blieben die meisten Teilnehmenden bei Getränken und Snacks, um sich weiter zu vernetzen. „Wir haben hier ein offenbar erfolgreiches Format des Di-

alogs angeboten. So konnten wir Erfahrungen sammeln und mitnehmen. Wir Grüne werden das auf jeden Fall in unsere politische Arbeit mit einbeziehen. Das ist ein guter Auftakt für den wichtigen Dialog zwischen Politik und Gesellschaft“, freut sich die Co-Sprecherin Dahla Opitz vom Ortsverband Nordstemmen.

Anschließend wurden die unterschiedlichen Aspekte im Podium ausgetauscht.

Swantje Schendel (Mdl) fasst die Veranstaltung so zusammen: „Ehrenamt braucht nicht nur Wertschätzung, sondern verlässliche Rahmenbedingungen und eine Politik, die den Engagierten zuhört. Der Austausch in Barnten hat sehr konkret gezeigt, wo Unterstützung fehlt und welche Ideen vor Ort bereits entstehen. Aus den Gesprächen nehme ich wichtige Impulse für meine Arbeit im Landtag mit.“

Der Ortsverband Nordstemmen von Bündnis 90/Die Grünen hatte gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Swantje Schendel und dem Landratskandidaten Matthias Brinkmann Ehrenamtliche aus dem ganzen Landkreis zu diesem besonderen Format am 15. Juni eingeladen.

Matthias Brinkmann



Von links: Landratskandidat Matthias Brinkmann, Iris Nicksch vom Dorfladen Lühnde, Markus Kissling von der LAG Soziale Brennpunkte sowie Swantje Schendel (Mdl) diskutieren über gute Bedingungen für das Ehrenamt.

Fotos: Martin Opitz



Etwa 30 Teilnehmerinnen aus dem Landkreis Hildesheim tauschten sich im Dorfgemeinschaftshaus Barnten über das Ehrenamt aus.

GLEITZ

In eigener Sache:

Damit Ihre Fotos gut zur Geltung kommen

Ob Vereinsjubiläum, Spendenübergabe, Schulfest oder Konzert – Fotos gehören zu vielen eingesandten Berichten einfach dazu. Sie machen Ereignisse lebendig und bereichern unsere Berichterstattung. Damit die Bilder auch in unseren Zeitungen in bestmöglicher Qualität erscheinen können, bitten wir alle Einsenderinnen und Einsender, einige Punkte zu beachten.

Ein häufiger Grund dafür, dass Fotos nicht oder nur in eingeschränkter Qualität veröffentlicht werden können, ist eine zu geringe Bildauflösung. Besonders Bilder, die über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder über soziale Netzwerke verschickt wurden, werden automatisch komprimiert. Dadurch geht ein Teil der Bildqualität verloren, sodass die Fotos für den Zeitungsdruck oft nicht mehr geeignet sind. Bitte senden Sie uns daher nach Möglichkeit immer die Originaldatei – am besten direkt per E-Mail oder über einen Download-Link.

Wichtig ist außerdem, dass Fotos immer als separate Bilddateien übermittelt werden und nicht in Textdokumente (z. B. Word-Dateien) eingefügt sind. Eingebettete Bilder verlieren häufig an Qualität und

lassen sich für den Druck nur eingeschränkt verwenden.

Ebenso wichtig ist die Beachtung des Urheberrechts. Bitte verwenden Sie ausschließlich Fotos, an denen Sie die erforderlichen Nutzungsrechte besitzen. Bilder von Dritten dürfen nur dann zur Veröffentlichung eingereicht werden, wenn deren ausdrückliche, möglichst schriftliche Zustimmung vorliegt. Fotos, die über Suchmaschinen wie Google gefunden werden, sind in aller Regel urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne entsprechende Lizenz oder Genehmigung nicht veröffentlicht werden.

Bitte achten Sie außerdem darauf, dass die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Mit der Beachtung dieser Hinweise helfen Sie uns, Ihre Beiträge schnell zu bearbeiten und Fotos in einer Qualität zu veröffentlichen, die den Ereignissen gerecht wird.

Sollten Sie Fragen zur Einreichung haben, helfen wir Ihnen gerne weiter – sprechen Sie uns einfach an.

Ihr Gleitz Verlag



Zahnarztpraxis

Dr. Martin Kaune & Dr. Leonhard Lemke

Ihre Zahnarztpraxis für Zahnerhaltung.



Dr.
Martin Kaune



Dr.
Leonhard Lemke



Vorsorge &
Prophylaxe



Restaurative
Zahnheilkunde



Zahnersatz &
Implantologie



Endodontie



Kolpingstr. 35C

31191 Algermissen



05126 - 2528



www.zahnarzt-kaune.de

Einladung zu unserer Hausmesse am 10. September 2026

NEOMERIS
CLINICAL SOLUTIONS

Direkt an der A7 / B1 in Hildesheim

WISSEN TEILEN III

- Der optimale Weg zum VE-Prozesswasser
- Neueste Hygienestandards
- Zukunftssichere AEMPs
- Daten Digitalität und Verfügbarkeit im Kontext einer nachhaltigen AEMP
- Hochwertige Instrumente und Medizinprodukte



Die Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft lädt Sie herzlich zu unserer exklusiven Fachmesse für den medizinischen Bereich ein.

Unter dem Leitmotiv „Wissen teilen III“ erwarten Sie zukunftsweisende Einblicke in die moderne Sterilgutaufbereitung. Freuen Sie sich auf eine große Industrieausstellung, innovative Anlagentechnik live vor Ort und hervorragende Möglichkeiten zum fachlichen Netzwerken.

Nutzen Sie diesen Tag für den direkten Erfahrungsaustausch mit führenden Experten und namhaften Herstellern. Vertiefen Sie Ihr Fachwissen und entdecken Sie neue Praxislösungen für Ihren Klinik- und OP-Alltag. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir begrüßen u.a. Ärzte, Praxispersonal, Laborbedarfshändler, OP-Personal, AEMP Fachkräfte, ...

Jetzt informieren und anmelden!

Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft
für innovative Wasseraufbereitung mbH

Max-Planck-Str. 16
D-31135 Hildesheim
Tel.: +49(0) 5121 7609-0

eMail: seminare@heylneomeris.de
www.ve-prozesswasseraufbereitung.com
www.heylneomeris.com



Melden Sie sich gern
zum Besuch unserer
Hausmesse an.



Hier geht es zur
Homepage.

Fachvorträge von Experten aus dem klinischen Umfeld



Bernward Engelke erfolgreich beim Reitturnier:

Zwei souveräne Siege in Holland



Der Algermisser Bernward Engelke, hier auf seinem Reitpferd „Quizduell“, steht beim internationalen Reitturnier in Holland zweimal auf dem Siegetreppchen.

Algermissen. Im niederländischen Deurne wurde Mitte Juli wieder ein internationales Ü45-Reitturnier der Europäischen Springreitervereinigung „AJA“ (Association of Jumping riding Ambassadors) ausgetragen.

Dabei gingen zahlreiche Senioren-Springreiter aus mehreren europäischen Ländern an den Start, u.a. aus Holland, Frankreich, Belgien und Deutschland.

Wie im Vorjahr war Bernward Engelke aus Algermissen mit seinen Pferden „Quizduell“ und „Vincent Red“ dabei – und wieder erfolgreich. Aufgrund der hohen Temperaturen von über 30 °C setzte Engelke seine Pferde in der L-Tour über 110 cm nur begrenzt ein: Am Eröffnungstag

holte er mit „Quizduell“ in zwei L-Springen jeweils den vierten Platz. In den Hauptprüfungen am zweiten Tag konnte der 73-jährige Springreiter zwei souveräne Siege feiern: Das Stechen gewann Engelke, der für seinen Reit- und Fahrverein Harsum antrat, auf „Vincent Red“ vor vier weiteren Stechteilnehmern mit über 3 Sekunden Zeitvorsprung. Im Challenge-Cup blieb der Algermisser auf „Quizduell“ sowohl im Umlauf als auch in der Siegerrunde strafpunktfrei und gewann hier sogar mit über 4 Sekunden Vorsprung.

Der Lohn war u. a. eine Decke für das Pferd und eine Siegerschärpe für den Reiter.

Clemens Gerhardy



Zugänge zu den Bildungsangeboten sollen weiter erleichtert werden:

Melanie Rudolph ist neue Geschäftsführerin der VHS Hildesheim

Hildesheim. Seit dem 1. Juli hat die Volkshochschule Hildesheim mit Melanie Rudolph eine neue Geschäftsführerin. Die ersten Monate sollen dem Kennenlernen, Orientieren und Einarbeiten dienen. Doch dabei will es die 37-Jährige auch zu Beginn nicht belassen.

Melanie Rudolph stammt ursprünglich aus dem Sauerland. Für das Studium der Informationswissenschaften kam sie 2009 nach Hildesheim – und ist geblieben. Mittlerweile ist sie verheiratet und hat drei Kinder.

Nach ihrem Masterabschluss arbeitete sie zunächst an der Uni als wissenschaftliche Mitarbeiterin weiter. Nach rund zweieinhalb Jahren nahm sie eine Stelle bei der TÜV Nord Akademie an. Bei diesem Träger für berufliche Weiterbildung umfassten ihre Zuständigkeiten die Weiterentwicklung und Organisation eines Intranets, Unternehmens- und Prozessentwicklungen und Digitalisierungsprozesse. Schnell stieg sie zudem in die Unternehmensführung auf.

Ihr neuer Arbeitsort, die Volkshochschule Hildesheim, ist für sie kein unbekanntes Terrain, denn im Zuge ihrer studentischen Masterarbeit zum Thema „Berufliche Entwicklung und Digitalisierung“ arbeitete sie auf Empfehlung ihres damaligen Professors eng mit der Volkshochschule zusammen.

Zudem hat sie als Teilnehmerin selbst Kurse belegt, unter anderem einen Sprach- und einen Nähkurs.

Die Thematik rund um Bildung-



sangebote übt auf Melanie Rudolph eine große Faszination aus. „Ich brenne für Erwachsenenbildung“, unterstreicht sie gleich zu Beginn des Gesprächs.

Zusammen mit ihrer Belegschaft will sie dazu neue Ideen entwickeln und erarbeiten. Gespräche mit Partner*innen und Mitarbeiter*innen der Volkshochschule sind ihr dabei ganz wichtig. Dafür reserviert sie sich nach Möglichkeit eigens ein Zeitkontingent am Morgen, denn sie möchte nah bei den Menschen sein, mit ihnen zusammenarbeiten und die aktuelle Stimmung mitbekommen.

Für die Zukunft hat sich die neue Geschäftsführerin bereits einiges vorgenommen. Die Zugänge zu den Bildungsangeboten der Volkshochschule sollen erleichtert werden, auch durch weitere Digitalisierungen. Zudem

sollen ländliche Regionen und Gebiete nicht weiter abgehängt werden. „Ich will vor Ort sein, mit Angeboten, die die Leute abholen“, sagt Melanie Rudolph entschlossen. Dabei würde sie gerne vorhandene Strukturen nutzen und Kooperationen eingehen, beispielsweise dadurch, dass Kurse in Pflegeeinrichtungen, Schulen oder Dorfgemeinschaftshäusern angeboten werden. Deshalb ist eine Vernetzung unter Bildungsträgern so wichtig, damit man voneinander profitieren kann und gegenseitig auf die Angebote aufmerksam macht, wie sie betont.

Nach Möglichkeit sollen alle Altersgruppen erreicht werden, wengleich von den ca. 30.000 Nutzer*innen der Bildungseinrichtung Kinder und Jugendliche eher in der Minderzahl sind.

Insbesondere die Themen Künstliche Intelligenz und men-

tale Gesundheit werden in der Zukunft besonders relevant sein. Zudem möchte Melanie Rudolph verstärkt miteinander vernetzte Angebote auf den Weg bringen, wo man dann vielleicht beim Kochen eine neue Fremdsprache lernt. Die Rezepte wären dann natürlich auf das entsprechende Land ausgerichtet.

Besonders am Herzen liegen ihr Projekte, die Bildung für alle ermöglichen und alle Menschen daran teilhaben lassen, wie z. B. Alphabetisierungskurse. Zudem komme der Demokratiebildung in der heutigen Zeit eine besondere und wichtige Bedeutung zu.

Damit Bildungsangebote auch zukünftig angenommen werden und erfolgreich sind, müsse man ab und an neue Konzepte, Ideen und Methoden ausprobieren. Noch wichtiger sei aber die Unterschiedlichkeit der Menschen anzuerkennen und somit auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen, erläutert Geschäftsführerin Rudolph.

Angesichts knapper werdender Finanzmittel wird dies für die Geschäftsführung möglicherweise kein leichtes Unterfangen.

Allerdings wird Melanie Rudolph diese Herausforderung sicherlich voller Tatendrang angehen, denn bei ihr stehen die Menschen im Vordergrund und dass diese einen Zugang zu Bildung bekommen – unabhängig von gesellschaftlicher Stellung, Herkunft oder Alter.

Text und Foto:
Axel Steiner

Verein für Naturschutz Alpe Bruch Algermissen:

Storchendrama in Ummeln und Klein Lobke

Algermissen. Mitte Juni hat ein Gänsegeier zunächst in Klein Lobke und danach in Ummeln den Weißstorch-Nachwuchs getötet und dann aufgefressen. Die Hildesheimer und Hannoverische Allgemeine und auch überregionale Zeitungen – u. a. BILD, Welt und Spiegel – haben ausführlich darüber berichtet. Auch das Fernsehen (NDR Hallo Niedersachsen) war vor Ort. Anzuschauen unter: <https://www.facebook.com/watch/?v=958643497171056>

In diesem Jahr waren im April und Mai mehr als ein Dutzend Gänsegeier in Bayern, Hessen,

Baden-Württemberg sowie nun auch in der Region Hannover und Hildesheim unterwegs. Sie waren wohl nur auf Nahrungssuche und nicht auf der Suche nach neuen Revieren.

Sie sind hochspezialisierte Aasfresser. Sie verfügen nicht über kräftige Krallen, um lebende Beute zu fangen.

Sie haben die in der Landwirtschaft anfallenden toten Tiere beseitigt. Vor allem tote Schafe, Ziegen, Rinder und Steinböcke sind für die Gänsegeier eine wichtige Nahrungsquelle. Der starke Rückgang der Schafbeweidung hat maßgeblich zum Rückgang der Art beigetragen.



Früher wurden an bestimmten Plätzen Tierkadaver offen ausgelegt (sogenannte „Geierrestaurants“). Damit wollte man die stark bedrohte Population wieder aufbauen. Seit aber laut

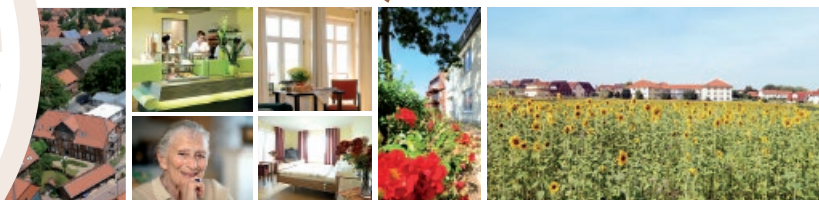
einer EU-Vorschrift Tierkadaver zeitnah von den Weiden entfernt werden müssen, leiden die Geier enorm unter Nahrungsmangel. Im Zuge dessen kommt es zu einer verstärkten Wanderung der Geier, sodass in den vergangenen Jahren immer mehr Vögel auch in Deutschland auftauchen.

Hier noch ein kurzer Steckbrief: Gänsegeier (*Gyps fulvus*), Größe 95-110 cm, Flügelspannweite 2,4-2,8 Meter, Gewicht 6-11 kg, Höchstalter: 55 Jahre, Fortpflanzung: 1 (2) Eier, 1 Brut pro Jahr, Brutdauer 48-54 Tage, flügge nach 110-115 Tagen. Bestand: 32-34 Tausend Brutpaare in Europa.

Wolfgang Deppe

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

das
Lebens
WERK



Buddes Hof
Ihr Senioren- und
Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Apartments
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

Ambulante Pflege
ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 13 37 83

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO

KFZ-Service • Reparaturen • Wartung

- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ HU / AU Service
- ✓ Reparaturen aller Fabrikate
- ✓ Reifenservice & Räderwechsel
- ✓ Klimaservice

Wittenberg
FAHRZEUGTECHNIK

Marktstraße 3
31249 Hohenhameln

Telefon: 05128 324
www.wittenberg-kfz.de



Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lühnde:

Zementwerk Holcim in Höver besichtigt

Lühnde. Am 3. Juli hat die Altersabteilung das Zementwerk der Firma Holcim in Höver besichtigt. Die Teilnehmer reisten mit privaten Pkws an. Höver liegt ja nebenan. Nach einem freundlichen Empfang durch den Produktmanager, Herrn Gerlach, bekamen alle Teilnehmer bei einem Einführungsvortrag schon einmal das Werksgelände mit seinen unterschiedlichen Funktionsgebäuden vorgestellt und das Produkt wurde mit seinen Bestandteilen sehr anschaulich und verständlich erklärt. Es geht hier: um Zement. 1908 nahm die damalige «Portland-Cementfabrik Alemannia» ihre Produktion in Höver auf. Heute führt die Firma Holcim den Betrieb. Der betriebseigene Grubenbereich in der Nähe liefert den Hauptbestandteil: Kalkmergel. Dieser wird fein gemahlen und bereits genau auf seine Zusammensetzung hin analysiert. Es werden ggf. Zuschlagstoffe zugemischt, um eine gleichbleibende hohe Qualität des Endproduktes zu erreichen.

Dieses Rohmehl gelangt dann über mehrere Trocknungs- und Mahlstufen in den Drehrohrofen, wo es bei Temperaturen von 1450 Grad «versintert», d. h. verschmilzt. Nach der Abkühlung liegt sogenannter «Klinker» vor, dies sind harte ca. 30mm Kügelchen, die in einer Kugelmühle in unterschiedliche Feinheitsgrade vermahlen wird. Zugeliefert wird



unter anderem nun noch Gips. Fertig ist der Zement, um gemischt mit Kies, Sand und Wasser als Beton oder Mörtel zu festem Stein zu erhärten. Bei einem Werksrundgang haben wir uns dann mit kundigen Begleitern alles angesehen. Vorher gab es eine Sicherheitsbelehrung und jeder erhielt einen Helm, eine Besuchersweste, eine Schutzbrille und Gehörschutz.

Die Dimensionen der Gebäude, der Geräte und Maschinen waren sehr beeindruckend! Bei den tausenden Tonnen, die täglich verarbeitet werden, sind diese Abmessungen auch notwendig.

Allein der Drehofen: 80m lang, 5m Durchmesser, Stahlwandung 60mm, mit Schamott ausgemauert. Wenn man unter diesem Riesenrohr steht, während es sich auch noch dreht, ist das etwas

Besonderes. Durch diesen Drehofen wandert das Rohmehl, bis am Ende der Klinker entstanden ist. Am Schluss des Rundgangs haben wir noch die Leitzentrale besuchen können.

Bestaunt wurde das Labor, wo die Proben aus jedem Schritt der Produktion kontinuierlich 24/7 von einem Industrieroboter zu diversen Analysegeräten hin- und herreicht wurden. Der Betrieb legt großen Wert darauf, die anfallenden Emissionen so klein wie möglich zu halten. Im Produktionsablauf wurden wir immer darauf hingewiesen, dass die Wärme, die in einem Schritt anfällt, im nächsten zum Beispiel zur Trocknung eingesetzt wird. Eine Versuchsanlage zur Abscheidung von CO₂ ist angelaufen, eine Vergrößerung ist geplant. Es werden nur noch sehr

wenige fossile Brennstoffe eingesetzt, schon sehr lange keine Altreifen mehr, und ganz überwiegend werden nicht recycelfähige Kunststoffschutzhüllen («Fluff») aus der Wertstoffsammlung eingesetzt.

Damit uns der Überblick nicht verloren ging, sahen wir uns alles noch einmal von oben an: atemberaubend der Ausblick vom Dach eines ca. 60m hohen Silogebäudes. Das haben alle Teilnehmer der Altersgruppe sehr genossen, zumal es einen Personenaufzug gab...

Zum Abschluss gab es noch ein Mittagessen, bei dem alle ihren Dank an die begleitenden Mitarbeiter zum Ausdruck brachten. Nach einem ereignisreichen und hochinteressanten Vormittag machten wir uns auf den Heimweg.

Gerhard Nawo



Die Grünen setzen auf kommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden:

Algermissen first? Algermissen Förster!

Algermissen. Die Gemeinde Algermissen steht vor großen Herausforderungen. Die Finanzen sind knapp, und die Aufgaben werden immer vielfältiger. Viele Probleme entstehen zwar auf Landes- und Bundesebene, doch die Folgen spüren die Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort. Die unzureichende Finanzierung der Aufgaben, die uns übertragen wurden, gefährdet langfristig die Erfüllung unserer Kernaufgaben. Gleichzeitig fehlt es oft an Fachwissen und Personal, um alle Anforderungen zu bewältigen.

Die Lösung sieht die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in engerer Zusammenarbeit: kommunale Vernetzung statt Abgrenzung. Das Wortspiel „Algermissen first? Algermissen Förster!“ steht genau für diesen Ansatz. „Wir müssen uns mit unseren Nachbarn im Landkreis oder im LEADER-Verbund austauschen und zusammenarbeiten“, sagt Mareike Förster, Bürgermeisterkandidatin der Grünen.

„Nur so können wir fehlendes Wissen ausgleichen, uns gegenseitig unterstützen und sogar Mitarbeiterzeiten teilen.“

Die Grünen wollen die Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen stärken. Durch re-



Gemeinsam wollen wir wie ein Wald zusammenwachsen, der stark verwurzelt ist. Von links: Jörg Ullrich (Kandidat für den Gemeinderat Harsum), Thorsten Dörner (Kandidat für den Gemeinderat Algermissen und Verwaltungsmitarbeiter in Hohenhameln), Matthias Brinkmann (Landratskandidat Landkreis Hildesheim), Christof Gebhardt (Bürgermeisterkandidat für Sarstedt) und Mareike Förster (Bürgermeisterkandidatin für Algermissen).

gelmäßigen Austausch, gemeinsame Nutzung von Ressourcen und praktische Unterstützung können Synergien entstehen. Es geht nicht darum, Verantwortung abzugeben, sondern sie gemeinsam besser zu tragen.

So lassen sich nicht nur Kosten sparen, sondern auch die Qualität der Arbeit verbessern – zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Am Sonntag, 19. Juli, trafen sich die Beteiligten am Bruchgraben zwischen Algermissen und Harsum. Gebhardt (Sarstedt) berichtete, dass Nordstemmen und Sarstedt im LEADER-Förderprogramm kürzlich die Kooperation mit dem Titel „Salz und Zucker“ beschlossen haben. Ullrich stellte das Bruchgraben-Projekt der Gemeinde Harsum

vor. Im Austausch wurden mögliche Zusammenarbeitsthemen diskutiert – mit dem Ziel, die Ideen weiter auszubauen.

Im zukünftigen Gemeinderat werden sich die Grünen für diese Form der Zusammenarbeit einsetzen. „Als Bürgermeisterin werde ich mich dafür starkmachen, dass Algermissen nicht allein agiert, sondern als Teil eines starken Netzwerks“, betont Förster.

„Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen bewältigen und unsere Gemeinde lebenswert erhalten.“

Matthias Brinkmann

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Marco Gleitz

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

Natursteinwelt

Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 • Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

KREBA BAU

WIR BAUEN IHNEN IHR WUNSCH-HAUS:

Individuell geplant mit ausdrucksstarker Architektur.
Höchste Ansprüche an Haustechnik und Energieausnutzung.

info@kreba.de • Helmerser Str. 2 • Nettlingen • Tel: 05123/28247

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA Testen
Sie kostenlos die neusten Hörsysteme.
Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hohenhameln
Clauener Straße 3 • 05128-4091801

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 - 13 Uhr
Di. + Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

HÖRAKUSTIK DEGA

STÖCKLEIN GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • FLIESEN

Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990
www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de



Zukunft Lühndel! feierte Jubiläum / weitere Termine in Kürze:

Ein Rückblick auf 20 Jahre



Einige (nicht alle) Zukunft-Lühndel-Mitglieder

Lühnde. 2006 traf sich eine Gruppe engagierter Lühnder Bewohner um eine neue Initiative zu gründen, mit dem Ziel Aktionen und Projekte zum Wohle des Dorfes und der Lühnder Bürger zu entwickeln und umzusetzen. Das ist nun bereits 20 Jahre her und in dieser Zeit haben die Mitglieder einiges auf die Beine gestellt. Lutz Hofstetter wurde seinerzeit zum ersten Vorsitzenden gewählt und man wollte bewusst keine starre Vereinsstruktur schaffen und auch keine Mitgliedsbeiträge erheben. Vielmehr sollte der persönliche Einsatz und das Einbringen von Ideen im Vordergrund stehen. Und so ist es auch bis heute geblieben.

Zukunft Lühndel! wurde als Name für die Initiative gewählt und ein Logo konstruiert, das sowohl das Leben und Wohnen auf dem Land, als auch die positive Entwicklung des Dorfes symbolisieren sollte. Später hat sich die Initiative eine Satzung gegeben, um die grundlegende Organisation zu regeln. Zukunft Lühndel! wurde Mitglied in der IGL, der (ehemaligen) Interessengemeinschaft der Lühnder Vereine.

Zahlreiche Projekte haben die Mitglieder in den 20 Jahren verwirklicht. Das erste war die Errichtung von drei Fahnenmasten am Parkplatz

vor dem Hermann-Busche-Haus, das aktuellste das Aufstellen einer Bank im Bereich Ummelter Pforte/Ecke Hinter den Höfen. Hier ein Übersicht weiterer Aktionen: Platzgestaltung „Am Thie“; Bücherstube; Ortsbegrüßungsschilder; „Wie wächst was wir essen“ (Start als „Naturtag“); „Die Rallye der Zauberlehrlinge“ (Ferienpassaktion); Kulinarische Reise durch Niedersachsen (seit 2009) jährlich ein Projekt) z. B. Schweineaktien, Schwarzwurzel, Besuch des Walderlebniszentrums Ehrhorn, Kohlschein – Lühnder Sauerkraut u. v. a. m.; Lore am Hermann-Busche-Haus; Wanderung rund um Lühnde (jährlicher Wandertag seit 2010); Teilnahme am Wappenschießen; Infotafeln für Lühnder Gebäude (inzwischen acht Schilder); Drachenfest jährlich (2018 übernommen nach der 900-Jahr-Feier); mehrere Projekte zur 900-Jahr-Feier; Ruhebänk auf dem Mühlenberg; Lühnder Stollen zur Adventszeit; Google-Earth-Hinweise; Weihnachtsbaum am Alex jährlich; Verkehrsberuhigung – freiwillig Tempo 30; Pflasteraktion Hauptstraße/Ecke Bolzumer Tor; Narzissen für die Lühnder Grünstreifen; Pflasteraktion mit dem Förderverein der Grundschule Lühnde ... und einige andere mehr. Außerdem wurden und werden verschiedene

Projekte anderer Gruppen mit Geldspenden unterstützt.

Ein Motto der Initiative: „Unser Wirken und unsere Mittel werden ausschließlich zum Wohle des Dorfes und der Bewohner eingesetzt“. Alle Mitglieder tun dies ehrenamtlich. Nachdem in den ersten Jahren fast nur jene dabei waren, die sich ohnehin schon immer für die Gemeinschaft einsetzen, sind in den letzten Jahren erfreulicherweise doch einige neue Mitglieder dazu gekommen.

Dies würdigte der erste Vorsitzende Ralf Pieper im Rahmen seiner Ansprache anlässlich einer Jubiläumsfeier im Hermann-Busche-Haus am 13. Juni. Er bedankte sich bei allen, die die Initiative aktiv unterstützen – ausdrücklich auch bei Manfred Dehmel, der von Beginn an viele Aktivitäten mit der Videokamera begleitet hat und dessen Filme während der Feier im Hintergrund zu sehen waren.

Am **Mittwoch, 12. August** findet um 19 Uhr die nächste Zukunft Lühndel-Quartalsitzung im Gemeindehaus in der Martinstraße statt. Alle Lühnder und Lühnderinnen sind, wie immer, herzlich eingeladen. Und noch zwei weitere Termine für 2026: **Drachenfest: 27.9., 11 Uhr** und Wanderung rund um Lühnde: **24.10., 10 Uhr.** *Jens Volland*

TVE-Männnergymnasten radelten wieder zwei Tage:

Algermissen – Hermannsburg und zurück!



Algermissen. Eigentlich sind neue Radtour-Ziele zu finden schwierig geworden, denn wir waren fast überall. Jedoch auf der letzten Fahrradtour 2025 nach Northeim wurde der Bestimmungsort für die zweiteilige Radtour 2026 schnell gefunden. Es sollte mal wieder in den Norden gehen, nach Hermannsburg. Hermannsburg liegt im Süden der Lüneburger Heide. Vielen sicherlich bekannt durch den kleinen Fluss, die Örtze und den schönen idyllischen Paddeltouren auf ihr.

Somit war der Ort nun bestimmt, deshalb konnte Kai-Uwe bereits Anfang Juli 2025 ein Hotel für ca. 25 Männnergymnasten ausfindig machen und reservieren. Eine Woche später war die neue Radtour 2026 komplett ausgebucht. Diese jährlichen Radtouren sind bei uns Männnergymnasten des Turnvereins Eintracht Algermissen sehr beliebt. Sie gehören seit über 20 Jahren fest zum Programm und machen einfach riesig viel Spaß. Man könnte auch sagen: Glück ist, wenn Gelegenheit auf Bereitschaft trifft. Zitat: vom Trier-Reiseleiter Hubert „ohne Staller“.

Unsere beiden Tourguides Bruno und Manfred hatten für das Wochenende 6. und 7. Juni zwei sehr schöne Streckenverläufe für die Hin- und Rücktour ausgearbeitet. Früh am Samstagmorgen um 7.30 Uhr sollte das Treffen zur Abfahrt an der Turnhalle Jahnstraße sein, damit die steigenden Temperaturen uns nicht so zu schaffen machen. Vor der Abfahrt wurde das obligatorische Gruppenfoto gemacht. Danach radelten wir von Algermissen Richtung Mittellandkanal bis Hannover hinein. Sehr zielgenau führte uns der Weg zum ersten Pit-Stopp verbunden mit einer Frühstückspause an den Altwarmbüchener See. Dort erfolgte die erste Stärkung mit den selbstgemachten Früh-

stücksbrotten. Die weitere Etappe führte uns durch die Natur über Felder, Wiesen und durch den Wald. So, dass wir nach weiteren 35km in Winsen an der Aller waren und dort im Cafe Kalandstube Plätze reserviert hatten. Kaltgetränke, herzhaftes Kleingerichte oder süße Kuchenstücke mit einem Pott Kaffee sorgten dafür, dass unser niedriger Zuckerwert wieder auf normal gesetzt wurde.

Der letzte Tourabschnitt ca. 25km bis Hermannsburg sollte laut Bruno nun nur noch 90 Minuten dauern. So erreichten wir um ca. 16 Uhr unseren Zielort, das Hotel Ludwig-Harms-Haus. Insgesamt hatten wir nun 89km auf dem Kilometerzähler. Eingeecheckt, Fahrräder abgestellt und die anschließende Erfrischungsdusche sorgte dafür, dass wir Männnergymnasten mit unserem roten T-Shirt nun gerüstet waren für das Abendprogramm. Gebucht war ein großer Tisch in Ohlendorfs Gasthaus. Der perfekte Service, die leckeren Speisen und Getränke verzauberten uns den Abend in Hermannsburg. Der Abschluss fand danach bei Karin im The Old Heroes Pub statt. Details fallen unter die Zensur.

Sehr früh am Sonntagmorgen waren einige Männnergymnasten bereits aufgeregt. Sie mussten noch vor dem Frühstück die Fahrräder aufschließen, die Technik checken und fahrbereit auf die Straße stellen. Vielleicht wollten sie aber auch nur die Zeit überbrücken bis der Einlass um 8 Uhr zum wunderbaren Frühstück gegeben war.

Um ca. 9.15 Uhr startete die Rückfahrt. Ein anderer schöner Weg über Celle und Burgdorf führte uns Richtung Heimat. Sehr gut war wieder der gebuchte Tisch zur Mittagszeit im Glashaus Burgdorf. Die aufmerksame Bedienung versorgte uns rasch und jeder konnte den

Durst und Hunger stillen. Danach fuhren wir über Lehrte Richtung Algermissen zurück. Unsere Tourguides hatten auch für den Rückweg eine ideale Strecke meist im Grünen, abseits der Landstraßen gefunden. Nach ca. 75km am zweiten Tag kamen alle Männnergymnasten pannenfrei, glücklich und zufrieden, vielleicht mit etwas Popo-Schmerzen in Algermissen wieder an. Der Abschluss fand im Lokscheppen statt, um den Flüssigkeitsverlust wieder aufzufüllen. Danke an unsere Tourguides Bruno und Manfred sowie auch an Rüdiger, der diesmal den Taschenransport übernommen hatte.

Übrigens die Radtour 2027 mit neuem Teilnehmerrekord (30 Männer) nach Goslar ist bereits ausgebucht.

Wer von Euch männlichen Lesern Interesse bekommen hat uns Männnergymnasten auch sportlich in Aktion zu sehen, der kommt bitte zu unseren Übungszeiten am **Montag von 13.15 bis 14.15 Uhr oder freitags von 20 bis 22 Uhr** in die Turnhalle Jahnstraße.

Gerne können auch die weiblichen Leser ihre Männer an den Tagen, zu der Uhrzeit zu uns schicken, denn unsere **SCHWERPUNKTE** sind die **FITNESS** und die **GESUNDHEIT** für **ERWACHSENE MÄNNER**, bis ins hohe Alter. An einem Übungsabend wird sich erst **ERWÄRMT** und das **HERZ-KREISLAUF-SYSTEM** aktiviert. Wir machen Übungen für die **KOORDINIERUNG**, verbunden mit **AUSDAUER**, **KRAFT**, **BEWEGLICHKEIT** und **SCHNELLIGKEIT**.

Zum Abschluss erfolgt eine **DEHNUNG** vom Hals bis in die Fußspitzen.

Wer mehr von uns erfahren möchte, besucht bitte die Homepage vom TVE Algermissen <https://tve-algermissen.de>

Dort ist demnächst auch ein Podcast über uns zu hören.

Heiko Platter

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



Jeden Freitag
Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m² und 35m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILSACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!



Hinschauen und mitmachen, statt nur darüber reden:

Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner hospitiert in Kita, Hort und Schule

Algermissen. „Ich wollte nicht vom Schreibtisch aus über Kitas und Schulen reden, sondern selbst sehen, wie der Alltag dort aussieht. Wir diskutieren intensiv über die Ganztagschule, die Kosten für unsere Kitas, den Personalschlüssel. Theorie ist das eine, Praxis was ganz anderes, ich möchte sehen, wie unsere Entscheidungen wirken.“, erklärt Zeugner. „Man lernt unglaublich viel, wenn man einfach mal dabei ist und mit den Menschen spricht, die das jeden Tag stemmen.“

Genau aus diesem Grund hat Lars Zeugner, SPD-Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Algermissen, in den vergangenen Wochen mehrere Einrichtungen besucht und einen ganzen Arbeitstag mitgearbeitet.

In der Kita-Querks und im Hort in Lühnde half er mit, schaute den Erzieherinnen und Erziehern über die Schulter und kam mit dem Team ins Gespräch. In der Schule ging es um den Schulalltag und besonders um die Frage, wie sich die Ganztagschule gut ausgestalten lässt. Als Bürgermeister trägt man für diese Einrichtungen Verantwortung, und zwar nicht nur für die Gebäude, sondern auch für die Menschen, die dort arbeiten.

„Eine Kita ist mehr als ein Dach



über dem Kopf. Genauso wichtig sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Arbeitsbedingungen und ihre Anliegen“, sagt Zeugner. „Und bei der Schule geht es nicht nur um das Gebäude, sondern auch um eine verlässliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften. Das funktioniert nur, wenn man sich kennt und im Gespräch bleibt.“

Für Zeugner sind die Hospita-

tionen mehr als ein Programmpunkt im Wahlkampf. Sie stehen für die Art, wie er sich kommunalpolitisches Engagement vorstellt: nah bei den Menschen, ansprechbar und bereit, dazuzulernen.

Lars Zeugner kandidiert am 13. September 2026 für das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Algermissen.

Detlef Wotschke

Sommerspaß beim Schützenclub Algermissen e. V.:

Boßeln bei bestem Wetter



Die gesamte Boßelmannschaft beim Abschluss am Schießstand

Algermissen. Besser hätte das Wetter nicht sein können: Sonne, aber nicht zu viel, Wind kaum vorhanden und ein wenig Nieselregen zur Abkühlung. Unter diesen Bedingungen schlugen sich 30 Schützinnen und Schützen mit Gästen durch die Feldmark. Dabei immer im Blick: Die Boßelkugel, die es galt, möglichst weit zu „boßeln“, ohne sie im Graben zu verlieren. Ein Mordsspaß für fünf Mannschaften, durch Losverfahren bunt zusammengewürfelt, mit dem Ziel: Schießstand. Dort war nach rund drei Stunden dann Abschluss mit heißer Bratwurst und kühlen Getränken. Ein gelungener Nachmittag, bei dem der sportliche Ehrgeiz einmal dem Spaßfaktor nachgeordnet war.

Carola Jünemann



Von links: Großes Dankeschön an die Organisatoren Lisa Paasche, Tobias Busch und Janina Ingelmann



Jetzt mit
€ 0,- Anzahlung
und 0 % Zinsen.

Nissan Qashqai Acenta

1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT,
4x2, 116 kW (158 PS), Benzin

- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrererkennung und Kreuzungs-Assistent
- 12,3"-Farbdisplay mit Touchscreen

Ab € 199,-¹ pro Monat leasen.

Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 116 kW (158 PS) Schaltgetriebe, Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 142 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Nissan Angebotspreis: € 26.855,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 199,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.742,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 10.742,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.09.26. Abb. zeigt Sonderausstattung.

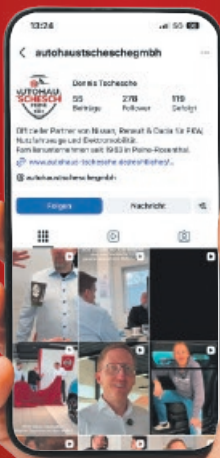


Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de



**Keine Highlights
mehr verpassen!**

Folge uns auf Instagram
und Facebook und erfahre
die News als Erster.



Auch **DACIA**-
Neuwagen erhältlich.



Mit dem Nissan Qashqai die
Grenzen der Stadt hinter sich lassen.

Nissan Qashqai Tekna+

1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic,
116 kW (158 PS), Benzin

UVP: € 49.180,-

Unser Preis:

€ 32.990,-¹

Jetzt € 16.190,- sparen.*

Nissan Qashqai Tekna+ 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic, 116 kW (158 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 144 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Der Preis gilt für eine Tageszulassung.

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) eines nicht zugelassenen Neufahrzeugs. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Als eine der ersten Kliniken Deutschlands im Kampf gegen Lungenkrebs: Neue Robotik-Technik im Einsatz am Helios Klinikum Hildesheim

Wenn Lungenkrebs entsteht, verursacht er meist keine Symptome und wird daher häufig erst spät erkannt. Doch je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich seit April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Neuste Technik revolutioniert jetzt die Untersuchung bei Verdacht auf Lungenkrebs und ermöglicht Ärztinnen und Ärzten eine hochpräzise Diagnose – ein Durchbruch in der Früherkennung einer der tödlichsten Krebserkrankungen. Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland setzt das Helios Klinikum Hildesheim nun auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion zur Abklärung.

Lungenkrebs: Häufig unentdeckt – häufig tödlich

Lungenkrebs ist in Deutschland die häufigste krebserkrankte Todesursache. Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen der Erkrankung. „Das Tückische an Lungenkrebs ist, dass er in der Anfangsphase fast keine Beschwerden verursacht. Betroffene nehmen oft über einen längeren Zeitraum keine Symptome wahr. Genau deshalb entdecken wir Tumore meistens erst viel zu spät – zu einem Zeitpunkt, an dem sich bereits Metastasen gebildet haben und wir leider keine Heilung mehr anbieten können“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim. Der Thoraxonkologe betont: „Mit dieser Technologie bricht ein neues Zeitalter in der Lungenmedizin an. Dank des innovativen Systems kommen wir jetzt erstmals an winzig kleine, millimetergroße Rundherde heran, die tief im Lungengewebe versteckt sind. Das bedeutet für unsere Patientinnen und Patienten: Wir können viel früher für Klarheit sorgen und dadurch die Chance auf eine Heilung verbessern.“

Navigieren durch die Lunge

Das Ion Endoluminalsystem ist ein roboterassistiertes Bronchoskopie-System für die endoskopische Lungenspiegelung. Vor dem Eingriff erstellt ein Computertomograph ein detailliertes 3D-Bild der Lunge. Die Software des Systems erzeugt daraus einen „digitalen Zwilling“ der Atemwege und berechnet den sichersten Weg zur verdächtigen Stelle – vergleichbar mit einem Auto-Navigationssystem.

Kombination aus Robotik, Bildgebung und interdisziplinärer Expertise

Unter Narkose wird ein ultradünner, hochflexibler Katheter mit Sensor und Kamera über einen Beatmungsschlauch in die Bronchien eingeführt. Mithilfe einer



Fotos: Marc Vorwerk | Helios

Revolution in der Lungenmedizin: Robotik-System verbessert die Früherkennung von Lungenkrebs.

Steuerungskonsole wird der Katheter zu den Rundherden navigiert. Während des Eingriffs wird die Zielposition zusätzlich mit einem hochmodernen, sogenannten Cone-Beam-CT-Scan überprüft. So ist eine millimetergenaue Probenentnahme möglich.

Neuheit in Deutschland

Das Helios Klinikum Hildesheim ist eine der wenigen Kliniken in Deutschland, die das Robotik-System bereits in der regulären Patientenversorgung einsetzen. „Das System ist sehr genau und das Komplikationsrisiko ist niedriger als bei bisherigen Verfahren. In einer Sitzung können mehrere Herde abgeklärt werden“, erläutert Dr. Mahyar Lavae-Mokhtari, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Der direkte Weg zur Hightech-Therapie: schnell und individuell

Bestätigt sich nach dem Eingriff mit dem Ion-System der Verdacht auf ein Bronchialkarzinom, profitieren Patienten von einer lückenlosen therapeutischen Kette im Haus. Die Lungenfachärztinnen und -ärzte, Thoraxchirurgen, Onkologinnen und Radiologen legen im interdisziplinären Tumorboard rasch eine individuelle Strategie fest. Sollte eine Operation notwendig sein, steht das nächste robotische Verfahren bereit: die minimalinvasive Tumorentfernung mittels des DaVinci-Operationssystems. Diese Kombination aus robotergestützter

Diagnostik (Ion) und hochpräziser robotischer OP (DaVinci) hebt die Patientenversorgung auf ein neues Niveau.

Früherkennung ab 2026 – Lungenkrebscreening wird Gesetz

Lungenkrebs tritt besonders häufig bei Menschen mit langjährigem und starkem Zigarettenkonsum auf. In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening. „Mit der Lungenkrebs-Früherkennung werden wir sehr viele unklare Rundherde entdecken“, sagt Meister. Sein Rat: „Ein verdächtiger Befund muss abgeklärt werden und hierfür braucht es die richtige Expertise. Deshalb gehört ein auffälliger Befund sofort in die Hände eines Zentrums für Lungenkrebs. Die Kombination aus jahrelanger Erfahrung, interprofessionellem Team und modernster Medizintechnik sichert den Patienten dort die präziseste Diagnose und Behandlung.“

Investition in die Zukunft der Region

Auch die Klinikgeschäftsführung sieht in dieser neuen Medizintechnik ein klares Signal für den Standort und das Cluster. Der Klinikgeschäftsführer betont den Stellenwert der neuen Technologie: „Unser Anspruch ist es, den Menschen in der Region

Medizin auf universitärem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Standards anzubieten. Die Investition in das roboterassistierte Bronchoskopie-System und der Ausbau unseres Robotik-Clusters zeigen eindrucksvoll, wie moderne, vernetzte Gesundheitsversorgung aussieht. Durch die Kombination von Ion und DaVinci bieten wir unseren Patientinnen und Patienten von der ersten millimetergenauen Diagnose bis zur schonenden High-Tech-Schnitt-OP alles aus einer Hand – das rettet im Ernstfall Leben.“

Mehr Informationen unter:
www.helios-gesundheit.de/hildesheim



Hightech-Offensive in der Diagnostik an den Helios Lungenkrebszentren in Berlin und Wiesbaden mit dem roboterassistierten Bronchoskopie-System Ion.